

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE

Das Fragebuch des Atlas der historischen deutschen Mundarten in der Tschechischen Republik (ADT) existiert als zweibändige Vollfassung mit 2944 nummerierten Fragen und als einbändige Kurzfassung mit 862 Fragen. Unter manchen Nummern verbergen sich mehrere Fragen, z. B. nach der Bezeichnung eines Gegenstandes und nach seiner Gestalt. Für die Kurzfassung wurden in erster Linie Fragen zur Lautlehre und zur Morphologie ausgewählt.

Der Inhalt unseres Fragebuches basiert auf denen des Sprachatlas von Mittelfranken (SMF) und des Sprachatlas von Nordost-Bayern (SNOB). Die vorgenommenen Ergänzungen für die erste Auflage (September 1997), die noch nicht im Feld eingesetzt wurde, und die zweite Auflage (November 1997), mit der schon einige Erhebungen in West- und Nordwest-Böhmen durchgeführt wurden, bestehen größtenteils aus Einträgen, die die Eigenheiten von Grammatik und Wortschatz des Deutschen in der Tschechischen Republik besser erfassen sollen. Um den Rahmen nicht zu sprengen, mußten auch einige Fragen des SMF und des SNOB gestrichen werden, die meistens die Lexik betrafen. Auch wurde manchmal die Reihenfolge geändert, teils wegen der Neuaufnahmen, teils um die Abfragbarkeit zu verbessern (z. B. wurde der "Reifen" vom Faß zum Rad verlegt).

Für die dritte Auflage des ADT-Fragebuches wurden sowohl inhaltliche als auch formale Änderungen durchgeführt. Neu aufgenommen wurden einzelne Fragen zur Grammatik (z. B. Plural-Formen vom Diminutiv, die bisher unterrepräsentiert waren oder zum Dativ bzw. Akkusativ des suffigierten Reflexivpronomens) und zur Lexik ("rieseln/reren", "Kaluppe", ...). Der größte Teil der Neuerungen besteht jedoch aus Wörtern, die im Tschechischen Sprachatlas (Band 1 bis 3) als deutsche Entlehnungen in tschechischen Mundarten auftreten. Wegen der Neuaufnahmen konnte es nicht vermieden werden, daß in der Vollfassung auf vier Seiten zwei Fragen in eine Zeile gestellt wurden.

Gestrichen wurden Fragen, von denen kein interessantes Ergebnis erwartet wurde und die meistens auch schwer zu erfragen waren, z. B. die Windrichtungen oder der "Klafter" als Raummaß fürs Holz, der im ADT-Gebiet kein solches war, sondern höchstens ein Flächenmaß, das schon an anderer Stelle gefragt wird. Die Nummern der gestrichenen Fragen fielen weg; die neuen Fragen bekamen neue Nummern. Neue Seiten wurden nicht eingefügt. Die Anzahl der Fragen in Voll- und Kurzfassung blieb gleich.

Die Darstellung der Fragen bzgl. Unterstreichungen, Anführungsstriche und Klammern wurde nach folgenden Grundsätzen vereinheitlicht:

- Bei fetten unterstrichenen Wörtern muß die genaue wörtliche Entsprechung in der angegebenen grammatischen Form wiedergegeben werden. Andere Antworten soll man selbstverständlich auch transkribieren.
- Fragen in Anführungsstrichen sollen genau so gestellt werden. Es soll alles transkribiert werden, was dem Text zwischen den Anführungsstrichen entspricht.
- In runden Klammern befinden sich Vorschläge für Kontexte zur Erleichterung oder Präzisierung der Fragestellung (kann man auch mit transkribieren) oder sonstige Hinweise. Wenn die Kontextvorschläge sehr kurz sind (v. a. bei Personalpronomen) wurde auf die runden Klammern verzichtet.
- Zwischen Schrägstrichen befinden sich Suggestivvorschläge.

Bayreuth, im Mai 2000
Bachmann

Armin

ZUR VIERTEN AUFLAGE

Für die vierte Auflage wurden einige Fehler und Fragestellungen verbessert und einzelne Suggestierformen hinzugefügt oder entfernt. Die Kurzfassung enthält jetzt auch die Frage nach den Ortsnamen der Umgebung (1.3.).

Regensburg, im Mai 2001

Armin Bachmann

ZUR FÜNFTEN AUFLAGE

Für die fünfte Auflage wurden in der Vollfassung diejenigen Fragen, die auch in der Kurzfassung stehen, mit dem Vermerk -K- markiert. Dadurch kann man beispielsweise bei Informanten, die sich die gesamte Vollfassung nicht zutrauen, erst einmal mit den großen Fragebüchern die (nunmehr) 863 Fragen der Kurzfassung erheben und später evtl. die Lücken bequem auffüllen.

Regensburg, im August 2004

Armin Bachmann

INHALT

	Band 1	Kurzf.		Band 2	Kurzf.
Der Aufnahmeort	1	I	Kirche	131	XXXVIII
Das Vieh und seine Pflege	4	II	Freilebende Tiere	137	XLI
Zugtiere	18	IV	Das Wetter	142	XLIII
Butter und Käse	19	IV	Gestirne	149	XLV
Ziege	20	IV	Zeiteinteilung	151	XLVI
Schaf	21	V	Richt.- u. Ortsadverbien	160	LI
Schwein	23	V	Blumen	165	LII
Geflügel	27	V	Nadel und Faden	167	LIII
Pferd	32	VI	Waschen und Putzen	170	LIV
Hund	35	VII	Gefäße	177	LVII
Katze	36	VII	Gemüse	180	LVII
Gras und Heu	37	VIII	Brot	185	LIX
Ackerbau	45	IX	Bekleidung	189	LXI
Getreide	49	X	Komparation	195	LXIII
Wagen, Karren	56	XI	Liegen und Stehen	199	LXIV
Schlitten	63	XII	Küche	203	LXVI
Düngung	63	XII	Wohnung	207	LXVIII
Zäune	65	XII	Essen und Trinken	212	LXX
Boden und Flur	66	XIII	Spiele	224	LXXV
Geländeformen	69	XIII	Familie u. Verwandtschaft	233	LXXVIII
Fischerei	71	XIV	Zahlen	243	LXXXI
Hanf und Flachs	72	XIV	Verschiedenes	247	LXXXIII
Wald und Holz	73	XIV	Kommunikation	254	LXXXV
Brennholz	78	XVI	Menschl. Fortbewegung	256	LXXXV
Körbe	82	XVII	Region	258	LXXXVI
Nutzholz	84	XVII	Sprache	259	LXXXVI
Rundholz	84	XVII			
Holzhandwerk	85	XVII			
Obst	89	XIX			
Haus und Hof	95	XXII			
Dachstuhl	101	XXIII			
Der Mensch	102	XXIV			
Die menschl. Gemeinsch.	120	XXXII			

FORMBLATT

Explorator/in:

Dauer: von

bis

Aufnahmeort und Planquadrat
Einwohnerzahl vor dem Krieg / heute
Sprachzugehörigkeit der Ortseinwohner vor dem Krieg / heute
Herkunft der Neusiedler
Gemeindezugehörigkeit vor dem Krieg / heute
Referenzperson
Vollaufnahme (VA) oder Kurzaufnahme (KA)
Tonaufnahme (FB-Seiten, Gpp.)
Fotos
Kurzcharakteristik des Ortes (z. B. Landwirtschaft, Industrie, Tourismus); vor dem Krieg / heute
Evtl. Literatur

ZEITLICHER ABLAUF DER AUFNAHME

--

Aufnahmeort

Planquadrat[illegible]

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR AUFNAHME

Kurzcharakteristik der Mundart; was dem Explorator aufgefallen ist
(Unterschiede der Gpp., Änderungen, Schwierigkeiten bei der Transkription, etc.)

DER AUFNAHMEORT

1. Aufnahmeort (mdal. Form)
2. Bewohner desselben
3. Die Orte der nächsten Umgebung mit *Richtungsadverbien*, die sich auf die Ortschaften beziehen. (Man geht nach . . . hinauf/hinüber/hinein etc.) und etwas weiter entfernte Orte, auch die benachbarten Erhebungsorte (ohne Richtungsadverbien) (Betonung !!!)
4. Spottnamen der Ortseinwohner (mit Deutung)
5. Spottnamen der Leute der Nachbarortschaften
6. Gibt es Spottgedichte oder -verse über die Orte der Umgebung? (Dorflitanei?) Evtl. auf linker Seite notieren!
7. **Moldau** /W-/ (nur in der Gegend des Flusses fragen)

1. Name des Flusses/Baches im Ort (mdal.)
2. Name des nächsten Hauptflusses (mdal.)
3. Name der nächsten größeren Stadt (Betonung!)
4. (ich gehe . . .) **in die Stadt**
5. **Städte**
6. **Dorf**
7. (er wohnt . . .) **auf dem Dorf(e)**
8. **Dörfer**
9. **Markt**
11. **Gemeinde**
12. **Gemeinden**
13. (das Dorf, . . .) "in dem ihr gewesen seid" / . . . was . . . / . . . wod . . . /

1. Wie heißt / hieß der Leiter der Gemeinde? /Gemeindevorsteher/Bürgermeister/Schultheiß/
2. Kirchweih /Kirchtag/Kirmes/
3. **Dult** (Vorkommen)
5. Gab es ein Haus, in dem die armen Leute im Dorf wohnten?
6. Bezeichnung für den kleinen Bauern (Ungefähre Hofgröße festhalten)
/Söldner/Häusler/Kühpritscher/Klitsche/
7. Bezeichnung für den mittleren Bauern (Hofgröße!) /Landwirt/Ökonom/Gütler/Halbbauer/Kuhpritscher/
8. Bezeichnung für den großen Bauern /Bauer/

DAS VIEH UND SEINE PFLEGE

1. **Vieh** (Kollektivbezeichnung für alle Tiere im Stall)
2. **Viecher** (kann Plural zu 'Vieh' gebildet werden?)
3. Das männliche Zuchttier (Reflexantwort) /Stier/Bummel/Bulle/Farren/
4. **Ochse** (Das zuchtunfähig gemachte Tier; wenn man den Stier kastriert, wird es ein . . .)
5. **einen Ochsen**
6. **die Ochsen**
7. Man läßt den Stier . . . /kastrieren/(ver)heilen/kluppen/schneiden/ (evtl. verschiedene Methoden!)

1. **Kuh**
2. **Kühe**
3. Wenn die Kuh zum Stier will, ist sie . . . , tut sie . . . /reiten/ochsen/rindern/stieren/
4. Trächtig (verbal?) /tragig/tragend/sie trägt/ist zugekommen/
5. **kalben**
6. **gekalbt**
7. Kurz vor der Geburt fallen die Beckenbänder ein, die Kuh . . .
/abreißen/abwerden/einbrechen/einfallen/ (die Kuh) entläßt/

1. Wie nennt man das, was nach der Geburt noch fort muß?
/Nachgeburt/Feg/Gefirm/Gereinere/Schönmach/Sewering/
2. Die Nachgeburt von sich geben /sich säubern/sich schön machen/
3. Die erste Milch nach dem Kalben /Biestmilch/Kuhpeter/
4. Wozu wurde diese Milch benutzt? (Für das Kalb, ein Gericht, eine Mahlzeit, Futter für Schweine, . . . ?
Emotionen!)
5. Das Junge der Kuh (Reflexantwort) (von der Geburt bis ca. 1/2 J.)
6. **Kalb**
7. **Kälber**
8. **Kälblein**
9. Kosewort für das Kalb (wie sagen die Kinder?)
10. **Mockel** (Vorkommen und Bedeutung)

1. Weibliches Tier bei der Geburt /Kuh-, Ziehkalb/Zieherl/
2. Weibliches Tier bis ca. 1 Jahr (weitere Altersdifferenzierung)
3. Weibliches Tier bis zum Decken /Färs/
4. Weibliches Tier trächtig
5. Weibliches Tier nach dem ersten Kalben /Erstling/
6. Weibliches Tier nach dem zweiten Kalben /Anderling/
7. Männliches Tier bei der Geburt /Stierkalb/Stierlein/Öchslein/
8. Altersstufen beim männlichen Kalb /Stierkalb/Stierlein/Öchslein/
9. Tränkekübel (Wie heißt das Geschirr, woraus das Kalb die Milch säuft?)
/Kübel/Eimer/Melter/(Milch-)Weidling/
10. Material und Form des Tränkekübels

8

1. Zuerst läßt man das Kalb an der Kuh . . . /saugen/saufen/
2. Von der Mutterkuh entwöhnen, wegnehmen
/abfangen, -gewöhnen, -nehmen, -tun/an-, wegbinden/hinantun/
3. Von der Milch entwöhnen, ans Heu gewöhnen /abfangen, -gewöhnen, -nehmen, -tun/
4. Wie sagt man von einer Kuh, wenn sie eine Zeitlang vor dem Kalben nicht gemolken wird?
/sie ist trocken/versiegt/sie steht . . . /
5. Wiederkäuen (Infinitiv) (wenn die Kuh das Fressen wieder heraufholt und ein 2. Mal frißt, tut sie . . .)
/urkäuen/wiederkäuen/indrucken/hindrucken/kaffen/kählen/

9

1. Kuhfladen (Genus!) /Dreck/Kuh-, Kūhdreck/-pflatschen/-dalken/
2. an den Schenkeln angetrocknete Kotbätzlein (Kühe, die sich in den Dreck legen, sind voller . . .)
/Bollen/Drollen/Klumpen/Rampen/Brente/Baggale/Schedern/Schebern/Lorbeeren/
3. Stimme der Kuh (Reflexantwort) (ein Hund tut bellen, eine Kuh tut . . .)
/brüllen/blärren/bläken/schreien/
4. Stimme des Stiers /brummen/schreien/brüllen/blöken/
5. **Das sind schöne Kühe**
6. **Das sind schöne Kälblein**
7. **Die alte Kuh** (. . . muß weg) ("alte" betont!)
8. **Euter** (Genus!)
9. Zitzen /Strichen/Zipfel/

10

1. **Schwanz**

2. Schwänze

3. Schwänzlein

4. Mit dem Schwanz beim Melken herumschlagen /schwänzen/wedeln/

5. "die vorderen Füße" /Beine/Haxen/

6. "die hinteren Füße"

7. Klauen (Plural) (was man beschneiden muß)

8. Klaue (Singular)

9. Die Zehen hinten /Afterklauen/Zehen/die kleinen Klauen/

10. Horn

11. Hörner

11

1. Hörnlein (Plural) (z.B. beim Kalb)

2. Hörnlein (Singular)

3. Gebärmutter /Tragsack/Trage/Tracht/Leib/

4. Wenn es einer Kuh *beim Kalben* die Gebärmutter herausdrückt /sie arbeitet, nötigt die . . . hervor/

5. Gebärmuttervorfall bei der Kuh (nicht beim Kalben) /Vorfall/Fürfall/

6. blähen (wenn die Kuh im Frühjahr zu viel Klee gefressen hat, tut es sie . . .) (evtl. auch in anderer Bed.)

7. gebläht

8. Andere Begriffe für „blähen“ bei den Kühen /ist sie zu voll/tut es sie auftreiben/dosten/

9. Trank (nach der Geburt gibt man der Kuh etwas Gutes zum Saufen, sie kriegt ein(en) . . .)

12

1. Eine Kuh, die nicht mehr trächtig wird, weil sie schon recht alt ist, ist . . . /galt/gelt/mans/menz/

2. gält (galt/gelt) (wenn nicht oben)

3. Kuh, die dauernd brünstig ist und trotzdem nicht aufnimmt, ist (eine) . . . (Es handelt sich um eine Krankheit) /farrisch/bummel-, stiersüchtig/bumlisch/stierräudig/wildert/

4. Hirte (wie heißt die Person, die auf das Vieh auf der Weide aufpaßt?)

5. den Hirten (Akk.Singular) (Wen schickt man auf die Weide?)

6. hüten (der Hirte tut das Vieh . . .)

7. gehütet (der Hirte hat das Vieh . . .)

8. er hütet

9. Die Kühe im Stall festmachen /anbinden/anhängen/

10. Wenn zwei Kühe im Stall gegenseitig mit den Hörnern spielen, tun sie . . . (reflexiv gebraucht?)
/stoßen/neckten/rangen/spielen/

13

1. Wenn eine Kuh Wasser läßt, dann tut sie . . . /seihen/brunzen/

2. **Striegel** (Singular) (womit putzt man die Kühe?)

3. **Striegel** (Plural)

4. **striegeln**

5. **gestriegelt**

6. **Bürste**

7. **bürsten**

8. **gebürstet**

9. Hakenartiges Instrument, um das Heu aus dem Heustock zu rupfen /Riffel/Raufer/Reißer/

10. Was vom Heustock übrigbleibt; staubiger Abfall, Grassamen /Heublumen, -staub/Gesämig/Emerig/Mahd/

14

1. Wie sagt man, wenn das frische Heu im Stock warm wird? /brennen/schwitzen/gären/

2. Futterreste in der Krippe, die vor der Mahlzeit entfernt werden /Ausraumig/Ausraufig/

3. Wählerisch beim Fressen (vom Vieh)
/heikel/schnabelig/genäschig/spen/käferneckisch/rachgierisch/gehäbisch/kabisch/

4. Wählerisch beim Essen (vom Menschen)

5. Das kurz geschnittene Heu (evtl. mit Stroh vermischt) /Kurzfutter/(Ge)Sied/Brüet/Gehäck/Häcksel/

6. Das (Kraft)futtergemisch aus Spreu, das beim Dreschen abfällt, mit geschnittenen Rüben vermischt (vgl. 5.)

7. (das geben wir . . .) **den Kühen**

8. Futterrübe /Ranges/Runkel(rübe)/Ranne/

15

1. **schroten** (Wenn man Getreide grob mahlt, dann tut man es . . .) (Infinitiv)

2. **er schrotet**

3. **geschrotet**

4. Was entsteht dabei? /Bruch/Schrot/

5. **grob** (vom Schrot)

6. **Kleie**

7. Weizenkleie

8. Roggenkleie
9. **füttern** (wie sagt man, wenn man dem Vieh etwas zu fressen gibt?)
10. **gefüttert**
11. "Du gibst jetzt unseren Kühen etwas zu Fressen." (Dativ Plural!)
12. **tränken** (Wie sagt man, wenn man dem Vieh Wasser gibt?)

16

1. **Wasser**
2. Viehtränke /Trog/Grand/Wasserstein/Tränke/
3. **Trog**
4. **Tröge**
5. melken /seideln/
6. gemolken
7. ich melke
8. sie melkt (3.Sg.)
9. Was tut man vor dem Melken, damit die Milch ins Euter schießt? /anrüsten/vormelken/massieren/
10. Wie sagt man von einer Kuh, die die Milch schwer hergibt?
11. Wie sagt man von einer Kuh, die die Milch leicht hergibt?
12. "Hast du (eine) Milch?"
13. "Ja, ich" /hab'r/haberer/

17

1. Das Melkgefäß /Kübel/Eimer/Meltern/(Milch-)Weidling/
2. Form und Material des Melkgefäßes
3. **Blech**
4. **ein blecherner Eimer**
5. **seihen**
6. **geseiht**
7. Womit tut man die Milch abseihen? /Seiher/Sieb/

18

ZUGTIERE

1. Zurufe für Zugtiere: Stehenbleiben! (unterschiedlich bei Rindern und Pferden?) /oha/eha/brrrrr/
2. Losgehen, Weitergehen! /hü(o)/wi(a)/

3. Nach links! /wist(a)/
4. Nach rechts! /hot/tschehie/
5. Zurück! /hüva/häiv/
6. **Menne** (Zugtier, Gespann o.ä.? Streifen, auf dem man beim Mennen geht?)
7. **mennen** (das Vieh am Pflug führen?)
8. ein Zugtier anlernen /gewöhnen/führen/
9. Wie sagt man zu einem Tier, das das Ziehen gelernt hat? /Gewöhniges/
10. Ochsenknecht /Kravar/
11. Milchknecht /Schweizer/

19

BUTTER UND KÄSE

1. **Rahm** (Genus! Bedeutung!)
2. Fettschicht auf der ungekochten Milch /Rahm/Milbering/Mirre/Schmetten/
3. Fettschicht auf der ungekochten Milch abnehmen /abrahmen/abnehmen/
4. Gefäß, in dem früher die Milch aufgestellt wurde (Form, Material) /Weidling/Waigl/
5. Butter (Genus)
6. Butter machen /ausbuttern/ausrühren/
7. Das Stoßbutterfaß /Stampfer/
8. Das Drehbutterfaß /Schwungbutterfaß/
9. Wie nennt man die Kurbel daran? (evtl. Kurbel an anderem Gefäß) /Dreher/Leier/Kurbel/Werfel/
10. Wie nennt man die Flügel im Drehbutterfaß? /Wirbel/

20

1. Damit das Wasser herausgeht, muß man hinterher die Butter noch . . . /(aus)kneten/ausdrücken/
2. Buttermilch
3. Butterformgefäß (Form, Material) /Model/Butterform/
4. Ungekochte saure Milch /gestöckelte Milch/Schlickerich/Schatten/
5. Quark /Topfen/Zibeleskäse/Hühnerkäse/Streichmatz/Sackkäse/Käse/
- 5a. Sauermilchkäse (Handkäse, Harzer Käse) /Quargel/Twargel/
6. **Hast du (einen) Käse?**
7. "Ja, ich" /hab'sn/

ZIEGE

8. Ziege /Geiß/
9. Ziegen /Geißen/
10. Junge zur Welt bringen (eine Geiß tut . . .) /kitzen/zicken/hecken/
11. Das Kitzlein /Geißlein/Hattel/Zicklein/Kitz/

21

1. **Bock** (das männliche Zuchttier)
2. **Böcke**
3. Wie sagt man von der brünstigen Ziege: (sie ist . . . , sie tut . . .) /bockig/bocken/
4. Die Stimme der Ziege (ein Hund tut bellen, aber eine Ziege tut . . .) /meckern/bläken/
5. Wie sagt man, wenn sie miteinander kämpfen? /stoßen/
6. Die haarigen Zäpfchen am Hals (haben nicht alle Rassen) (Sie hat zwei . . .)
/Dollen/Drollen/Geißbart/Schlamperhals/Klampern/Pottelein/Klunkerlein/
7. **Hattel** (Bedeutung!) (junge Ziege?/junges Schaf?) /Hederl/
8. **Happel** (Bedeutung!) (junge Ziege?/Lockruf dafür?)

SCHAF

9. Gab es Schafe?
10. **Schaf** (Genus)

22

1. **Schafe**
2. Die Stimme des Schafs /blöken/plärren/meckern/
3. Junge zur Welt bringen (eine Kuh tut kalben, aber ein Schaf tut . . .) /lämmern/lammen/hecken/
4. Altersstufen des Jungschafts /Schäfflein/Lamm/Bätzer(la)/Hepperla/
5. Mutterschaf /die Betz/das alte Schaf/
6. **Schäfer** (der Mann, der die Schafe hütet)
7. **Pferch**
8. **scheren**
9. **geschoren**
10. du **scherst**
11. **spinnen** (Wolle tut man . . .)
12. ich **spann**
13. ich habe **gesponnen**

SCHWEIN

1. Allgemeine Bezeichnung für das Schwein /Sau/Tschunker/Tschunnik/Schweinel/
2. Plural dazu
3. Wie ruft man den Schweinen, wenn sie kommen sollen? /suck, suck/hutsch, hutsch/
4. Junge zur Welt bringen /ferkeln/suckeln/schütten/werfen/
5. Die jungen Schweine gleich nach der Geburt /Suckelein/Fackl/Farkel/Tschuckl/Sposau/Säulein/
6. Das kleinste Schwein, das im Wachstum zurückbleibt /Kümerling/Nestbatz/
7. Wie heißen die Ferkel, wenn sie älter werden? (evtl. diff. nach Alter, Geschlecht, Zuchtfähigkeit)
/Läufer/Fresser/
8. schnell gedeihen, fett werden /geraten/eine Art haben/sich arten/fruchten/werden/
9. Das verschnittene männliche Schwein (Masteber) /Barg/Rüge/
10. Mangelhaft verschnittener Eber (1 Hoden in der Bauchhöhle; das Fleisch stinkt) /Spitzbär/Linderbeiß/

24

1. Das weibliche Zuchttier *vor* dem Werfen (Sugg.formen s.u.)
2. Das weibliche Zuchttier *nach* dem Werfen (Untersch. zu oben?) /Muttersau/Schütsau/Schweinsmutter/
/Heck-/Trag-/Suckl-/Gangsau/Laus/Naschel/Zucht(l)/Ranz/Fackel/die alte Sau/Suds/Tschietscherl/
3. brünstig (sie ist, sie tut . . .) /läuferisch/rumsen/rolsen/wuchern/brümen/ranzen/
4. Das männliche Zuchttier /Eber/Saubär/Bär/Beiß/Saubass/
5. **stinken** (im Saustall tut es . . .)
6. **gestunken**
7. **Gestank** (Genus) (oder anders gesagt, es gibt dort einen rechten . . .) /gschdåg/gschdång/
8. Woraus fressen die Schweine? /Trog/Barn/
9. Plural dazu
10. Die normale Stimme des Schweins? /grunzen/grannen/

25

1. Die laut gellende Stimme des Schweins vor dem Schlachten /schreien/quiksen/kirren/kerren/
2. metzgen/schlachten (evt. bei verschiedenen Tieren unterschiedlich?)
3. Berufsbezeichnung desjenigen, der schlachtet
4. **brühen** (das geschlachtete Schwein muß man zuerst in heißem Wasser . . . ; evtl. in anderem Kontext)
5. **gebrüht**
6. Worin tut man das? /Brühtrog/Brühgelte/

7. Form, Material, wieviele Henkel oder Griffe

8. **Schragen** (Genus!) (Vorkommen und Bedeutung) (Gestell, auf dem gebrühtes Schwein von den Borsten befreit wird oder an dem das geschlachtete Schwein hängt; Brot-, Bett- oder Traggestell)

9. Worauf wird das gebrühte Schwein von den Borsten befreit? (Wenn nicht oben)

26

1. **Borste**

2. **Borsten**

3. Gefäß, worin das Fleisch eingesalzen wird

4. sachl. fixieren!

5. Blechdose, in der das Fleisch eingemacht wird /Dose/Büchse/

6. In Gläsern tut man es . . . /einwecken/einmachen/eindosen/

27

GEFLÜGEL

1. Huhn/Henne (wie heißt das Tier, das die Eier legt?)

2. Hühner/Hennen

5. Hahn /Gockel/Gickel/Göker/Gieker/

6. Wie sagt man, wenn der Hahn auf die Henne springt? (Er tut (sie) . . .)
/treten/purzeln/reiten/aufsitzen/sturzen/koppen/groadln/

7. Wie ruft man die Hühner?

8. Küken, Hühnlein (die kleinen Hühner)

9. Kinderwort von 8. /Ziebelein/Buttelein/

10. **krähen** (die Stimme des Hahns)

11. **gekräht**

28

1. Die Bruthenne /Glucke/Glutz(-henne)/Bruthenne/Brütlein/

2. **brüten**

3. **gebrütet**

4. sie **brütet**

5. "Als wir das Ei gefunden hatten" (. . . war es schon schlecht.) /als wir hatten das Ei gefunden/

6. Die Stimme der Henne, wenn sie Küken hat (lockend) /glucken/glutzen/

7. Stimme der Henne, nachdem sie ein Ei gelegt hat /gackern/gatzen/

8. Wie sagt man, wenn die Hühner beim Futtersuchen scharren? /scharren/kratzen/

9. **Kamm** (des Hahns, der Henne)

10. **Kämme**

11. **Schnabel**

12. **Schnäbel**

13. Wie heißt die krankhafte Verhärtung der Zunge und des Gaumens? /Zipf/

29

1. **Flügel**

2. **Flügel** (Plural)

3. **Flügelein** (Dim. Singular)

4. **Flügelein** (Dim. Pl.)

5. **Feder**

6. **Federn**

7. Wo sitzen die Hühner in der Nacht? /Stange/

8. **Nest**

9. **Nester**

10. **Ei**

11. **Eier**

12. **ein Ei** (Zahlwort betont!)

13. Wie sagt man zu einem nicht befruchteten Ei? /lauter/

14. Das Gipsei, das man im Nest läßt /Nestei/

30

1. **Schale** (am Ei außen ist die . . .)

2. **Kalk** (Aus was besteht die Schale?)

3. Dotter (Genus!) (Das Gelbe im Ei)

4. **Gans**

5. **Gänse**

6. Männliches Tier bei den Gänsen /Ganse(r)/Ganserer/Gaserer/Goser/Gankerer/

7. Weibliches Tier bei den Gänsen

8. Junges der Gans /Husserle/Wiwala/

9. Ente /Katsche/

10. Enten

11. Männliches Tier bei den Enten /Enterich/Enter(er)/Anter(er)/A(n)drach/Katscherich/
12. evtl. andere Bedeutung von "Katscherich" (Wasserlinsen, Tümpel, Dorfteich)
13. Weibliches Tier bei den Enten

31

1. Männlicher Truthahn /Gauterer/
2. Weibliche Truthenne /Trut/
3. **Taube**
4. **Tauben**
5. Männliches Tier bei den Tauben /Täuberich/Tauber(er)/-/-ei/-w-/
6. Weibliches Tier bei den Tauben
7. Allgemeines Wort für Geflügel /Geziefer/Ziefer/Geflügel/

8. **Biene** (Genus!)

9. **Bienen**

10. Wie nennt man das Stechen von Bienen /stechen/angen/
11. P.P. dazu
12. Womit stechen die Bienen? /Angel/Stachel/
13. Was liefern die Bienen dem Menschen (Genus!) /Honig/Heg/Heank/
14. **Wachs**

32

PFERD

1. Pferd /Roß/Gaul/Pferd/Hamper/ (Fragen, ob mehrere Antworten möglich!)
2. Bei mehreren Antworten: Welches ist vornehmer?
3. Diminutiv dazu
4. Das männliche Zuchttier /Hengst/Gaul/
5. Der beschnittene Hengst /Wallach/
6. **Stute**
7. Junges Pferd /Füllen/Fohlen/Hamperl/Hei(n)sel/
8. Brünstigsein (vom Pferd) /rossig/rossen/rossten/
9. Die laute Stimme des Pferds /wiehern/kirren/schreien/krähen/heis(s)eln/
10. Die Mähne des Pferds
11. Altes, ausgedientes Pferd /Heiter/Schinder/Mähre/Schlachter/Gramper/

12. "Die Pferde sind stehen geblieben" /stehend/stehnig/

33

1. Die festen runden Exkremente /Bollen/Pferdedreck/-bretzel/-knödel/-nüsse/-bobel/-bolten/

2. Kummet (Genus) (das Pferdegeschirr)

3. Kummete (Plural)

4. Gibt es ein vom Kummet getrenntes Unterpolster? Wie heißt es?

5. Das Geschirr für den Ochsen /Stirnblatt/Joch/

6. **Joch** (wenn nicht oben) (Bedeutung!)

7. Gibt es das Wort "Joch" auch im hiesigen tschechischen Dialekt? Was bedeutet es dort? (evtl. schwere Arbeit)

8. **Jöcher** (Plural)

9. Diminutiv von Joch

10. **reiten**

11. Er **ist/hat** 2 Stunden **geritten** (Ziel des Reitens nicht angeben!)

12. **er reitet**

13. **ihr reitet**

14. Er **ist** nach . . . geritten (ein Ziel angeben!)

34

1. **Sattel** (Worauf sitzt man, wenn man reitet?)

2. Das rechte Zugpferd /Hand(gaul)/Handig(er)/

3. Der rechte Ochse /Hand-, Nebenochse/

4. Die rechte Kuh /Hand-, Nebenkuh/

5. Das linke Pferd /Sattel(gaul)/Sattlinger/

6. Der linke Ochse /Sattelochse/Sattlinger/

7. Die linke Kuh /Sattelkuh/

8. "Wenn das Roß/der Gaul jünger wäre, könnte es/er besser ziehen."

9. Traktor /Traktor/Bulldog/Zugmaschine/Schlepper/

35

HUND

1. **Hund** (wie heißt das Tier, das das Haus bewacht?)

2. **Hunde**

3. **Hündlein**

4. Hündin /Lusch/Matz/Hundsmatz/Bätze/
5. Ist dieser Begriff anstößig, wird gelacht?
6. Wenn die Hündin brünstig ist, sagt man: Sie ist . . . /läufig/läuferisch/
7. **bellen** (die Stimme des Hundes)
8. **gebellt**
9. **er bellt**
10. Das lange, anhaltende, klagende Bellen des Hundes bei Schmerzen oder Mondschein
/heulen/greinen/heinen/bäigen/weanen/
11. Wenn der Hund geprügelt wird, tut er . . . /winseln/knaunzen/
12. Mischling, Promenadenmischung, scheckiges Tier oder Mensch /Tscheker/

36

1. Wenn der Hund gerannt ist, tut er mit der Zunge . . . /keuchen/hauchen/hecheln/schlehauchen/
/schnaufen/ketschen/häuchen/leinatzen/
2. Blutsauger, den man schlecht aus der Haut bekommt (haben oft die Hunde)
(Kopf darf beim Entfernen nicht drinnen bleiben) /Zecke/Holzbock/ (Genus!)
3. **laß ihn gehen!** (Imperativ) (den Hund, der nicht geärgert werden soll)
4. **laßt ihn gehen!** (Plural)
5. und **er ließ ihn gehen** (synthetisches Präteritum vorgeben!)

KATZE

6. **unsere Katze**
7. **unsere Katzen**
8. **mit unseren Katzen** (. . . sind wir zufrieden)
9. Männliches Tier bei den Katzen /Kater/Gater/Benz/Heinz/Hätz/Hahner/Bockel/Brack/Kot(t)l/
10. Weibliches Tier bei den Katzen
11. Wenn die Katzen im Febr.-März brünstig sind, sind sie/tun sie . . .
/läufig/streichig/räudig/ridisch/raunzen/raundln/roindln/rampschn/rumsen/kodln/heinzen/rixnen/
12. Wenn die Katze sich wohlfühlt, tut sie . . . /schnurren/schnarchen/murren/

37

GRAS UND HEU

1. **Gras**
2. Gras zum Füttern holen /grasen/Gras mähen/Futter holen/
3. Sichel zum Gras mähen /Grasstumpf/
4. **Heu**

5. Die Arbeit mit der Heuernte (man geht in's . . .) /heuen/heuarbeiten/Heu machen/
6. P. P. davon
7. Zeit der Heuernte (Genus!) /Heuet/Haad/Heuernte/
8. **Grummet** (der zweite Schnitt)
9. Den zweiten Schnitt machen
10. Der dritte Schnitt (gab es nicht immer und überall) /das Dritte/Nachgrummet/

38

1. **mähen** (falls anderes Wort beim Gras dieses und "mähen" evtl. in anderem Zusammenhang)
2. **gemäht**
3. Der Bauer **mäht** das Gras /mant/
4. **Ihr mäht** das Gras (fortis oder lenis? (im Bair.))
5. Wenn das Gras zwei Stunden liegt, ist es nicht mehr frisch, sondern . . . /welk/schwelk/abgeschwelkt/
6. **Sense**
7. **Sensen**
8. Sensenstiel (Nicht der Griff!) /Worb/Wurf/Worm/
9. Der Sensengriff (vorderer, hinterer) /Nagel/Handl/Handhebe/Hift/Griff/
10. Gehen die beiden Griffe in die gleiche oder in verschiedene Richtungen?
gleich verschieden
11. es **schneidet nicht mehr**

39

1. ich habe **keinen Dangel mehr**
2. **dengeln** (Anlaut!) (Wenn die Sense nicht mehr schneidet, muß man sie . . .)
3. **gedengelt**
4. Dengelhammer (Form)
spitz breit
5. Der eiserne Keil, auf dem gedengelt wird /Stock/Stöckel/ (Form)
spitz breit
6. Worin steckt dieser Keil? /Bock/Stock/Stein/Stumpen/
7. **Wetzstein**
8. **wetzen**

9. **gewetzt**

10. **scharf**

40

1. Wetzsteinbehälter /Kumpf/Gumf/Sensenfaß/

2. **Kumpf** (falls nicht oben) (Bedeutung!)

3. Wie heißt eine Reihe frisch gemähten Grases? /Mahde/Moon/Schlacht/ (Genus!)

4. **Mäher** /Mahder/

5. Das frisch gemähte Gras auseinandernehmen /zetten/zerstören/zermachen/zerschlagen/breiten/

6. **Gabel**

7. **Gabeln**

8. **Zinken** /Zenken/Zanken/

9. Das Heu am Nachmittag des ersten Tages wenden (man tut es . . .)
/umschlagen/wenden/umkehren/heuen/hegen/

10. **liegen lassen** (nach dem Wenden muß man das Heu wieder eine Zeit lang . . .)

11. Die großen Reihen, die man zusammenreicht (Subst.)
/Mahde/Schleppe/Schlaue/Reihe/Schütte/Schleusen/Wider/Schwaden/Riegel/Striegel/Würste/

12. Man tut dabei . . . (verbal) /auf Mahden rechen/aufmahden/aufrechen, -reihen/

41

1. Die Haufen, die man bei drohendem Regenwetter macht, oder am Abend /Haufen/Schober/Schöberlein/

2. Man tut dabei

3. Macht man vor dem Aufladen größere Haufen? /Schober/

4. Was macht man am Vormittag mit den Reihen bzw. Haufen, wenn das Heu noch nicht fertig ist?
/zetten/zerstören/zerbrechen/niederbrechen/breiten/

5. "Der hat sein Heu naß hereingetan" /(als) ein nasses/

6. **Rechen** (Womit macht man die Reihen?)

7. Der Rechenstiel /Stiel/Stecken/Stange/

8. Das Rechenhaupt

9. **hölzern** (der Rechen hat hölzerne Zähne)

10. **eisern** (der Rechen hat . . . Zähne)

42

1. Gibt es Heutrockengestelle? (sachl. fixieren)
/Heinzen/Geinzen/Bock/Reiter/Schwedenreiter/Kuppel/Kiabl/Kuppel/

2. Wenn man das Heu auf die Trockengestelle aufhängt, tut man . . . (heinz(n)en/stanken/aufbocken/

3. **dürr** (wenn das Heu ganz trocken ist, ist es . . .)
5. Wie heißt ein Wagen voll Heu? /Fuder/Fuhre/
6. Wie heißt die Person, die beim Laden auf dem Wagen steht? /Lad(n)er/
7. **laden** (Was tut diese?)
8. **geladen**
9. **er ladet** (Umlaut!)
10. **ihr ladet**

43

1. Wie heißt die Person, die mit der großen Gabel das Heu auf den Wagen wirft?
/Heuspießer/Auflader/Heulanger/
2. Die Tätigkeit dieser Person /hinaufgeben/gabeln/langen/spießen/
3. Die große Aufladgabel /(Heu-)Gabel/
4. Die Personen, die die Reste zusammenrechnen /Nachrecher/
5. Was tun sie? /nachrech(n)en/
6. Ergebnis davon /Nachrechig/Nach(ge)recherer/Nachrechete/(Ge)rechet/
7. Schicht auf dem Heuwagen (ein Fuder hat 3-5 . . .) /Anschlag/Schicht/Leg/Leck/Lood/
8. Plural davon
9. Seitliches Gitter am Wagen /Leiter/
10. Gitter vorn und/oder hinten am Wagen, damit das Heu nicht herunterfällt /Heustickel/Ladgatter/

44

1. Der Wiesbaum /Wiesbaum/Heubaum/
2. Den Wiesbaum montieren /bäumen/spannen/radeln/bindenvinden/
3. Die Schlaufe beim Festmachen des Seiles am Ende des Bindens (kein Knoten!) /Schlau(p)fe/
4. Das Heu, das man beim Abrechnen des Fuders bekommt /(Ab-/Nach-)Rechig/
5. Eine große Gabel voll Heu, auch Arm voll /Schöpel/Armvoll/Pack/Bauschen/Wisch/Ballen/
6. Gibt es Heu-, Stroh-, Streuhaufen, die im Freien bleiben und wie heißen sie? (Rund oder viereckig?
Steht in der Mitte eine Stange?) /Stock/Schober/Haufen/Butzen/Trischl/
7. "Ist heute Heuwetter?"
8. "Ja, heute " /ist sn/

45

ACKERBAU

1. **Pflug**

2. Pflüge

3. Woran hält man den Pflug?

/Sterz/Anpacker/Hörner/Räis/Röster/Handheber/Göcher/Kiel (neutr.)/Holm/Setzling (fem.)/

4. Grindel (der Pflugbaum)

5. Das Streichbrett oder -blech /Mahlbrett/Moltbrett/Schalbrett/Streiching/

6. Schar

7. Das kleinere senkrechte Messer, womit vor der Schar senkrecht eingeschnitten wird (Genus!)

/Sech/Schere/

8. Der Pflugkarren (evtl. das mit zwei Rädern versehene Vordergestell beim alten Holzpflug)

/Pfluggestell/-karren/-gerät/Geschleipf/

9. Das Schaufelein am langen Stiel zum Entfernen nassen Drecks an der Pflugschar

/(Reit-)Schaufelchen/Pflugsreiter/Scharre/Schurer/

10. Den Acker mit dem Pflug wenden /pflügen/ackern/

11. Wenig tiefes Pflügen, bei dem nur die oberste Schicht gewendet wird

/schälen/stürzen/seicht ackern/Swarten nehmen/hälmen/

46

1. Kultivator /Grubber/Grüberer/Graglerer/Grümmer/Facklerer/

2. Tätigkeit damit /kultivatern/kultivieren/grumben/grubbern/

3. Wiese das erste Mal umpflügen /umbrechen/brachen/schlitzen/umreißen/

4. Das neu aufgebrochene Land davon /Umbruch/Brache/Geschlitze/Umriß/neuer Riß/Sturzacker/

5. Klee

6. Wasen bzw. Mosen, bzw. Rasen (oberste Schicht des Grasbodens mit Humus und Wurzelwerk)

7. Erde /Boden/Erdboden/Kot/ (Wo viel wächst, da ist eine gute . . . , ein guter/s . . .)

8. Furche (Genus!) (Sproßvokal!)

9. Furchen

10. Zwischen den Furchen infolge schlechten Pflügens stehengebliebener ungepflügter Streifen

/Sau/Saubär/Renzer/Faulenzer/Spatz/Rain/Stollen/Gehre/

11. Wie heißt die Stirnseite des Ackers, wo der Pflug gewendet wird

/Anwand/Rain/Mehn/Ein-/Anwender/Abwand, -wanden/Amat/Einkehr/

47

1. quer/zwer(ch) (wie wird die Stirnseite des Ackers gepflügt?)

2. Womit wird die Erde im Garten gewendet? /Stech-/Steckscheit/Spaten/

3. Die dicken Erdschollen /Sch(r)ollen/Brocken/Batzen/Baldern/Rampern/

5. Egge (Wie heißt das Zuggerät, mit dem man die Erde fein macht?)

6. **Eggen** (Plural)
7. eggen (Wie heißt die Arbeit damit?) /schlichten/aiden/
8. geeggt
9. Wie hat man früher den Acker gemessen? (großes Flächenmaß)
10. Wie hat man früher den Acker gemessen? (kleines Flächenmaß)
11. Die Grenzlinie des Ackers /Mark/Grenze/Lache/Granaz/

48

1. Grenz-, Markstein /Lach(en)stein/ (Womit kennzeichnet man diese Grenze?)
2. **Steine**
3. **Brache/brach** (Vorkommen und Bedeutung)
4. Quecke (hartnäckiges Unkraut im Acker)
/Zwecke/(Schuß)wurz/Hudern/Weißwurz/Spi(e)twurz(el)/Spü(i)wurz(l)/
5. feuchtes Wiesenstück /Schumpelfrosch/Kuhwampe/Loh/(G-)Moos/Filz/Seige/Naßgälle/

49

GETREIDE

1. Wie heißt das auf dem Acker stehende, noch nicht gemähte Getreide? (allg.) /Korn/(Ge-)treide/
2. Roggen /Korn/
3. Weizen
4. Gerste
5. Hafer
6. Mais /Kukuruz/
7. Korn (Bedeutung!)
8. **Körnlein** (Singular)
9. **Körnlein** (Plural)
10. **säen**
11. **gesät**
12. Samen, Samgetreide (Wie nennt man das, was in den Boden kommt?)

50

1. **Ähre**
2. **Ähren**
3. **Halm**

4. Halme

5. Getreideernte (Genus!) /Schnitt/Schnitternte/Getreideernte/
6. Sichel (Womit wurde das Getreide ganz früher geschnitten?)
7. Getreide, wenn es noch grün und kurz ist, mit der Sichel zurückschneiden /särlen/
8. Durch Wind oder Regen niederliegendes Getreide /Leschaak/
9. Welche Arten von Getreidesensen gibt es?
/Haberrechen/Getreideworb/Wächler/Getreidesense/Wurfrechen/Bicherla/Gaukler/Schöber/Anrainer/

Hinmähen

10. Zum stehenden Getreide hinmähen
11. Welche Sorten Getreide werden so gemäht?
12. Welche Sense nimmt man dazu?

51

1. Das gemähte Getreide wegnehmen /rapsen/sammeln/aufklauben/wegmachen/
2. Die Haufen, die dabei entstehen /Leg/Böcklein/Häuflein/Samlet(e)/Schäublein/
3. Hat man Getreide, das man hingemäht hat, auch in Reihen gelegt? Welche Sorten?
4. Wie heißen diese Reihen? /Geleg/Reihe/Mahde/
5. Hat man die Haufen, die man vom Hinmähen weggenommen hat, gebunden? Womit?
6. Plural dazu
7. Hat man dieses Getreide aufgestellt? Wie sagt man zu den aufgestellten Haufen?
8. Wie heißt diese Tätigkeit?

Wegmähen

9. Vom stehenden Getreide wegmähen
10. Welche Sorten Getreide werden so gemäht?

52

1. Welche Sense nimmt man dazu?
2. Wie nennt man die Reihen beim Wegmähen? /Samlet(e)/Lag/Leg/Schwaden/Mahde/
3. Die Reihen zusammenschieben /Leg machen/böcklen/zusammenschäufeln/aufbocken/
4. Instrument dazu
5. Wie heißen die Haufen, die man aus den Reihen zusammengeschoben hat? /Häuflein/Armvoll/
6. Wurden diese Haufen gebunden? Womit? (Singular) /Stroh-/Garbenband/
7. Plural dazu

8. Vorgang des Bindens /binden/
9. Das Auslegen der Bänder /Seil schlagen/Band schlagen/Bänder legen/
10. Ergebnis des Bindens /Garbe/
11. Plural dazu
12. Großes Getreidebündel, große Garbe /Wachude/

53

1. Wurden diese zu Haufen aufgestellt? Name der Haufen /Puppen/Männlein/Böcke(lein)/
2. Wie heißt diese Tätigkeit? /aufpuppen/aufbocken/mandeln/
3. Stoppeln auf dem Feld (stechen, wenn man barfuß darüber geht) /Stoppeln/Stupfel/Stotzel/Halm/
4. Nachlese halten (arme Leute, Kinder mußten noch . . .) /Ährlein lesen/-gehen/ähren/

5. dreschen

6. gedroschen

7. ich dresche

8. er drischt

9. Das Getreide legt man in der Tenne aus; wie nennt man die auf ein Mal gedroschene Menge Garben?
/(Ge-)Leg/Lage/Schicht/
10. Flegel (Womit wurde gedroschen?) /(Dresch-)Flegel/Dreschel/-i-/

54

1. Stufen der Mechanisierung beim Dreschen und Bezeichnung der dabei verwendeten Geräte. Auch der Antrieb dazu (Göppel, Dampfer (Lokomobile), etc.)
2. Dresch-Maschine (Betonung) (wenn nicht oben)
3. Mähdrescher (wenn nicht oben) /Kómbain/
4. Stroh (Was bleibt nach dem Dreschen übrig?)
5. Bündel ausgedroschenen Weizenstrohs /Schütte/Büschel/
6. Reinigen der Körner mit der Maschine /putzen/fegen/blächtern/abmahlen/
7. Name der Maschine(n) /Putz,-Windmühle/Windfege/Blächter/
(In manchen Gegenden gab es zwei Maschinen, die nacheinander benutzt wurden!)

55

1. Getreidesieb /Reiter/Sieb/Riesel/
2. grobes Getreidesieb
3. feines Getreidesieb
4. Tätigkeit dazu /reiten/sieben/rieseln/

5. Aufbewahrungsort für das gedroschene Getreide /Getreidekammer/-boden/
6. Wie heißt der Abfall, der hinten bei der Putzmaschine hinausgeblasen wird? /Spreu/Sied/Ahm/
7. Hülsen des Hafers /Spelzen/Bullen/Flandern/Haferbalg/
8. Hülsen des Weizens /Spreul/Sied/Spelzen/Gsood/Fleien/
9. Haare der Gerste /Grannen/Gräten/Schnurren/Acheln/
10. Alte Getreidemaße; aufzählen lassen nach Größe
/Viertel/Scheffel/Metzen/Zentner/Achtel/Sümmer(er)/Napf/
11. "Das ist ein altes **Maß**" (Genus!)
12. **Mühle** (Wohin bringt man Getreide zum Mahlen?)
13. **Müll(n)er**

56

WAGEN, KARREN

Welche vierrädrigen Gefährte gab/gibt es?

1. Für Heu /Leiterwagen/Heuwagen/
2. Für Mist /Dungwagen/Mistwagen/Bretterwagen/
3. Für Jauche /Odelwagen/Jauchewagen/
4. Wie nennt man den Aufsatz für Kies/Sand/lose Kartoffeln (oder einen besonderen Wagen dafür) ?
/Truhe/Schützenwagen/
5. **Wagen**
6. **Wägen**
7. **Wägelein** (Singular)
8. **Wägelein** (Plural)
9. Handwägelein mit Leitern
10. **Karren** (Genus!)
11. **Kärren**

57

Welche einrädrigen Karren gab es?

1. Mit Kiste /Schubkarren/Radewelle/Truhkarren/Radbäre (Akzent?)/
2. Mit Querlatten /Schubkarren/Radewelle/Radbäre/Radltrage/
3. Mit Brücke /Mistkarren/Bruckwagen/Schubkarre/
4. Aus Blech (modern)
5. **Langwiede** (Genus!) (die Lange Stange, die Hinter- und Vorderwagen verbindet)

6. **Achse** (Umlaut?)

7. **Achsen**

8. Der Balken, in dem die Wagenleitern ruhen, mit seitlich eingelassenen Stützen /Kipfstuhl/-stock/-gestell/

9. Wie heißen die seitlichen Stützen? (Plural) /Kipfen/Leisten/Leuchse/

10. Singular dazu

11. Ein Dreieck bildende Hölzer, an denen die Deichsel vorne befestigt ist /Schere/Arme/

12. Renkscheit (hinteres Verbindungsstück von oben) /Reibscheit/Schleifprügel/

13. Achsstock

58

1. **Rad**

2. **Räder**

3. **Rädlein** (Singular)

4. **Rädlein** (Plural)

5. **drehen** (Räder tun sich . . .)

6. **gedreht**

7. **Felge** (Sproßvokal) (Einzelne Holzteile unter dem eisernen Reifen)

8. **Reifen** (Singular) (außenrum aus Eisen)

9. **Reifen** (Plural)

10. **Speiche** (Genus!)

11. **Speichen**

12. Nabe /Haufen/Naabstock/

13. Naben

14. Metallhülse der Achse in der Nabe /Büchse/

59

1. Sicherungsnagel, der verhindert, daß das Rad wegfällt /Stecker/Lahme(r)/Lehner/

2. Runde Scheibe, die man von außen nach dem Rad auf die Achse steckt /Stiefel/

3. Die Bremsvorrichtung als Ganzes /Schleife/Bremse/

4. Damit tut man . . . /eindreihen/zudrehen/bremsen/

5. P.P. dazu

6. Die Kurbel (zum Festdrehen der Bremse) /Spindel/Leier/(An)dreher/Kurbel/Würfel/Winde/Werbe/

6a. Bremsklotz /Schleifstöcklein/

7. Leiterbaum

8. Die dazwischen stehenden Sprossen (versch. Formen?) Singular oder Plural
/Schwingen/Sprossen/Speichen/Spreisel/
9. Singular bzw. Plural dazu
10. Querverbindung der oberen Leiterbäume; vorne und hinten /Spreizstecken/Schubholz/Brille/
11. Unterstützleiste der Wagenleitern: von der Achse ausgehend zum oberen Leiterbaum
/Leis(t)e/Leuchse/Steilleuchse/
12. Die Arme, die, von der hinteren Achse ausgehend sich nach vorne vereinigen und an der Langwiede befestigt sind /Wätter/Schere/Nätter/

60

1. eine neue Deichsel

2. Die Doppeldeichsel beim Einspanner oder Schlitten /Gabeldeichsel/-st-/Anze/
3. Waage (Ziehscheitkonstruktion als Ganzes)
4. Das große Ziehscheit /Waagscheit/Waagbalken/-stecken/-baum/Waage/
5. Die zwei kleinen Ziehscheite
/Ortscheite/Richtscheit/Vorschenkel/Waagschenkel/-scheitlein/-scheitel/Vorschläglein/
6. Metallschellen am Waagscheit, an denen die Ketten befestigt sind /Täschlein/Klaffer/Zucht/
7. Querriegel, an denen das Zugseil befestigt wird (manchmal sind die Querriegel auch selbst am Zugseil)
/Knebel/Wendel/Klöppelchen/
8. Wenn etwas am Wagen hin ist, dann muß/läßt man es . . . /richten/grichten/machen/
9. Bäre (Traggerät)
10. Stirnbrett am Wagen /Schuber/Schieber/

61

1. ziehen

2. gezogen

3. (Er hat . . .) angeblich, vorgeblich (. . . viel Geld) /maa/leicht/hör'ich/herch/sam gocka/in sam sin/
4. ich ziehe
5. da zieh' ich
6. du ziehst
7. Zieh ihn weg!
8. er zieht
9. wir ziehen
10. ihr zieht

11. sie ziehen
12. er zöge
13. schieben (die Pferde ziehen, aber hinten muß man . . .)
14. geschoben

62

1. schieb!
2. schiebt!
3. "Ich habe den Wagen mit anschieben helfen" (Syntax!)
4. Das Seil, mit dem man die Zugochsen/-kühe lenkt /Leitseil/Zaum/Leitzaum/Weie/Handseil/Lenkseil/
5. Die Stricke, mit denen man die Pferde lenkt /Zügel/
6. Peitsche (Vorkommen) (Womit treibt der Fuhrmann die Zugtiere knallend an?)
7. Geißel (Vorkommen) (sachl. Unterschied zur Peitsche?)
8. Der Geißelstock /Stecken/Stiel/
9. Die Peitschenschnur /Schnur/Riemen/
10. Das knallende Ende der Peitschenschnur /Schmitze(r)/Fitze/Schnur/
11. Mit der Peitsche knallen /knallen/platzschen/plotschen/pleschen/

63

1. Die Ochsen, Pferde im Stall einschrren /an-, ein(ge)schrren/
2. Die Zugtiere danach an den Wagen spannen /an-, einspannen/

SCHLITTEN

3. Schlitten (verschiedene Arten?)
4. Schlitten (Plural)
5. Die Kufen des Schlittens (Genus!) (nicht verwechseln mit Eisenbeschlag)
/Kufen/Kuchen/Lauf/Läufel/

DÜNGUNG

6. Den Acker bzw. das Feld von Steinen säubern /räumen/steinen/abklauben/putzen/
7. Mist (der feste Dünger ist der . . .)
8. Die Wiesen/Äcker mit Stallmist versehen (Gesamtvorgang) (jetzt gehn wir . . .)
/düngen/dummen/Mist fahren/- führen/
9. düngen (mit Jauche und Mist oder nur mit Mist?)

64

1. den Stall reinigen /((aus)misten/
2. Wie sagt man zu dem Brett, mit dem man den aufgeladenen Mist auf dem Wagen festgeklopft hat, damit nichts herunterfällt? /Mistpatscher/Mistbrett//Dumbrett/
3. Abziehen des Mistes auf dem Feld /abziehen/zerwerfen/abschlagen/abkräueln/abkratzen/
4. Mit welchem Instrument geschieht das? /Misthaken/Kräuel/
5. Die Haufen auf dem Feld verteilen /breiten/zettel/streuen/zerwerfen/
6. P.P. dazu
7. Dritte Pers. Singular dazu
8. **Mistgabel** (womit geschieht das?)
10. Jauche /Seich/(Mist)lachen/Mistwasser/Odel/Sutte/
11. Mit Jauch düngen

65

1. Womit schöpft man die Jauche aus der Grube heraus? /Schapfe/Schapfen/Schöpfer/Schufen/
2. **Pumpe** (für diesen Zweck) /Gumpe/
3. Das Faß auf dem Wagen (Material und Form!)

ZÄUNE

4. **Zaun**
5. **Zäune**
6. Zaun mit senkrechten Latten oder Stecken /Lattenzaun/Staketenzaun/Pflankenzaun/
7. Zaun nur mit waagrechten Brettern oder Stangen /Bretter-/Schwartenzaun/Schränkenzaun/
8. **Drahtzaun**
9. **Draht**
10. **Drähte**
11. Evtl., wenn vorhanden, andere Zauntypen
12. einzäunen /Zaun machen/

66

1. Durchlaß/Türe im Gartenzaun /((Garten-)Türlein/
2. Durchlaß auf der Viehweide mit verschiebbaren Stangen /Lücke/Gatter/Tor/Feiter/
3. **Gatter** (Bedeutung, Genus!)

BODEN UND FLUR

4. **Lehm** (gelblicher, fettiger, zäher Boden)

5. **Lett(en)** (Bedeutung!) (lehmig, sandig; Blauton; . . .)
6. **Tegel** /toal/ (Bedeutung!) (Bodenschlamm im Teich, Ton, . . .)
7. **Sand**
8. **Kies**
9. **(Ge-)Leis** (Genus!) (Schlitten-, Wagenspur)
10. Plural dazu
11. **Brücke**
12. **Brücken**
13. rieseln /reren/reiern/

67

1. **Brücklein** (Singular)
2. **Brücklein** (Plural)
3. Steg (ganz schmale Brücke, auf der nur eine Person gehen kann)
4. **Bach** (darunter fließt der . . .) (Genus!)
5. **Bäche**
6. Uferterrasse /Rowine/
7. **Weg**
8. **Wege**
9. Die Wegbiegung /Kurve/Krümmung/Krümme/Eck/Drehe/
10. **Straße**
11. (Da bauen sie wieder eine neue . . .) **Straße** (Akk. Sg.)
12. **Straßen**
13. **Sträßlein**
14. **Straßengraben**

68

1. Weide (Wohin treibt man das Vieh zum Fressen; verschiedene Arten?) /Weide/Hut/Trad/
2. Wiese /Heufeld/Heuet/Mahd/E(r)get/
3. Plural dazu
4. **Feld** (Bedeutung feststellen! Kommt das Wort in Flurnamen vor?)
5. **Felder**
6. **Acker** (Bedeutung feststellen! Kommt das Wort in Flurnamen vor?)

7. Äcker

9. Vorkommen und Bedeutung von Beunde (gute Wiese beim Haus oder beim Dorf; Flurname?)
/Point/Paint(en)/ (noch appellativisch gebraucht?)

10. Vorkommen und Bedeutung von Zelge /Zelch/Zölch/Zelling/
(Feld beim Haus; Teil eines Feldes mit einer einheitlichen Frucht; großes Feld; Flurname)

11. Gab es einen Aufseher über die Flur? Was hat er getan? /Feld-/Flurschütz/Flurheger/Flurer/Baumwart/

69

GELÄNDEFORMEN

1. Berg (große Erhebung, wo man hinaufsteigen muß)

2. Berge

3. Kleinere natürliche Erhebung /Buckel/Hügel/Hübel/Bug/Ranke/

4. Natürliche Vertiefung in der Wiese /Mulde/Teich/Seige/

5. Tal

6. Täler

7. Tälchen

8. (Er geht . . .) "auf den Berg hinauf" /nauf'm Berg/

9. Steiler Grashang /Leite/Rang(er)/Hang/

10. Haufen

11. Haufen (Plural)

12. Häuflein (Singular)

13. Häuflein (Plural)

70

1. Rain

2. Raine

3. "ein ebenes Feld"

4. eben (Adj.) (das Feld ist eben)

5. (Das mache ich . . .) eben (. . . nicht!) (Adv.) /halt/eben/

6. Graben

7. Gräben

8. Dim. Sg. dazu

9. (Da haben sie einen . . .) Graben (aus)gegraben

10. Wir graben einen Graben

11. Graben ausputzen /grama/grema/

12. **jäh / jählings** (wenn es stark abwärts geht, oder in and. Bedeutung: schnell, plötzlich/heftig, . . .)
/gaa(ch)/ga(i)/gähling/jäh/ (Bedeutung!)

13. **jäher**

71

1. "Da würde ich mich fürchten"

2. "Da habe ich mich gefürchtet"

FISCHEREI

4. **Netz**

5. **Netze**

6. **Fisch**

7. **Fische**

8. **Forelle**

9. **Hecht**

10. (Er hat einen . . .) **Hecht** (. . . gefangen) (Akk.Sg.)

11. **Hechte**

12. **Karpfen** (Singular)

13. (Er hat einen . . .) **Karpfen** (. . . gefangen) (Akk.Sg.)

72

1. **Karpfen** (Plural)

HANF UND FLACHS

3. **Hanf** (Stricke sind aus . . .)

4. **Flachs**

5. Den Flachs raufen /raufen/ziehen/rupfen/

6. Den Flachs brechen

7. Womit geschieht das? /Breche/

8. Hächel (vom Bild her fragen)

9. Flachsabfall (es gibt versch. Arten von Abfall) /Angen/Werch/Werg/Spreu/

10. Leinsamen /Linset/

11. Feiner Stoff aus Flachs /Leinwand/-tuch/Limat/Leinen/leines Tuch/

12. Grober Stoff aus Flachs /Zwilch/Rupfen/wirkes Tuch/

1. weben /wirken/
2. gewoben /gewebt/gewirkt/
3. **Riffel**

WALD UND HOLZ

4. (ich gehe . . .) **durch den Wald**
5. **Wälder**
6. **Holz**
7. **Hölzlein**
8. **Baum**
9. **Bäume**
10. **Bäumlein**
11. **Der alte Baum** (. . . muß weg) (Adjektiv betont!)
12. **Tanne**
13. **Tannen**

1. **Fichte**
2. **Fichten**
3. **Lärche**
4. **Lärchen**
5. Weide, Weidenbaum /(P)fälber/
6. **Birke**
7. **Birken**
8. **Erle**
9. **Erlen**
10. Wacholder /Kranbeerbaum/-staude/Hol(d)er/
11. **Esche**
12. **Eschen**
13. **Buche**
14. **Buchen**

1. Eiche
2. Eichen
3. Föhre bzw. Kiefer
4. Föhren bzw. Kiefern
5. Pech
6. Kien(span)
7. Span (wenn nicht oben)
8. Dieser lange Ast (... muß abgeschlagen werden) /Nast/Ast/
9. Diesen langen Ast ... (Akk. dazu)
10. (Die Äste sind ...) lang
11. Diese langen Äste (... muß man abschlagen)
12. (Das sind ...) lange Äste
13. (Das sind ...) kurze Äste
14. Diese kurzen Äste

1. Tannennadeln (oder von Fichten, Föhren) (Unterschied grün/dürr?) /Nadeln/Tangeln/
2. Tannen-, Fichtenzapfen /Butzelkühe/Kusel/Mutschel/Gogsch/
3. Föhrenzapfen (vgl. 2.) /Buttelgeiß/
4. ein hoher Baum
5. hohe Bäume
6. in die Höhe
7. in der Höhe
8. "Die Buben sind auf die Eiche gestiegen"
9. steigen /kretteln/krexeln/herpen/herzen/
10. Dritte Pers. Sg. dazu
11. Laub (Was liegt im Herbst unter den Obstbäumen?)
12. Blätter
13. Moos

1. Wurzel

2. Wurzeln

3. Baumstumpf (Was nach dem Fällen vom Baum am Boden übrigbleibt) /Stock/Stump(en)/Stotzen/

4. Stock (wenn nicht oben)

5. Stöcke

6. Rinde (Was außen um den Stamm ist, ist die . . .) /Schoiten/Lohe/

7. Entasten des Baumes /ausasten/ausnasten/

8. Kette

9. Ketten

10. (das macht man . . .) mit Ketten

11. Der Drehknüttel zum Festdrehen der Kette beim Holztransport an der Langholzfuhre
/Radel/Riegel/Fitzratter/Roitel/

12. Wie nennt man diese Tätigkeit? /radeln/roiteln/

13. Gibt es eine Vorrichtung zum Steuern einer Langholzfuhre? (hinten; bes. für kurven reiche Wege)
(oder verbal) /Sturz/stürzen/Schwinge/

78

1. Säge

2. Sägen

3. sägen (bair.: -o-?)

4. Sägeblatt

5. Sägewerk (dort, wo die Bretter geschnitten werden) /Säge/Schneidsäge/Scheidmühle/Säge(mühle)/

6. "er sagt es nur mir" /bloß/ (Pers.Pron. bet.)

7. (er sagt es nur . . .) dir

8. (er sagt es nur . . .) uns

9. (er sagt es nur . . .) euch

10. (er sagt es . . .) einem Mann

11. (er sagt es nur . . .) denen beiden

BRENNHOLZ

12. Wie heißen die vom Stamm gesägten ca. 1m langen Rundhölzer?
/Prügel/Knüppel/Knüpfe/Klötze/Knüttel/

13. Diese Rundhölzer tut man der Länge nach . . . /spalten/hacken/klieben/hauen/

79

1. P.P. dazu

2. Dritte Pers. Sg. dazu
3. **Keil** (braucht man dazu)
4. **Keile**
5. Dim. von "Keil"
6. Womit schlägt man auf den Keil? / (Holz-)Schlegel/Hacke/Beil/Axt/
7. Ergebnis dieses Spaltens /Scheiter/
8. Wenn man das Rundholz nicht spaltet, worauf zersägt man es zu Hause? (sachl. fixieren!)
/(Säg-)Bock/Haustock/Schragen/
9. Abfall beim Sägen /Sägemehl/Sägespäne/
10. Ergebnis des Zersägens /Klötz(lein)/Scheiter(lein)/Knüpfe(lein)/
11. Die zersägten Klötze tut man . . . /klieben/hauen/hacken/spalten/
12. Womit hackt man das Holz? /Hacke/Axt/Beil/
13. Worauf tut man das? /Hackstock/Anhau/Spaltklotz/
14. Ergebnis dieses Vorgangs (=Ofenholz) /Scheitlein/

80

1. Die als Ofen- oder Herdholz gerichteten Holzscheiter aufsch(l)ichten /aufscheiteln/aufsetzen/schlichten/
2. Der so aufgeschichtete Holzstoß (rund/gerade) /Stapfel/(Holz-)Stoß/Arke/
3. Die Breitaxt (Zimmermannsaxt mit gebogenem Stiel)
4. Der Axtstiel (Genus!) /Hel(m)/Hal(m)/Stiel/
5. **hauen** (wenn nicht oben)
6. **gehaut/gehieben**
7. er **haut**
8. **spalten** (wenn nicht oben)
9. **gespalten**
10. er **spaltet**
11. **klieben** (wenn nicht oben)
12. **gekloben/geklobt**
13. er **klobt**
14. **Axt** (Vorkommen und Bedeutung, wenn nicht schon vorher)

81

1. **Beil** (Vorkommen und Bedeutung, wenn nicht schon vorher)

2. Name für grünes Reisig /Streu/Reisig/
3. Name für dürres Reisig (Unterschied zum grünen?)
4. Reisigbündel /Büschel/Bündel/Wellen/Bella/Buschen/
5. Das Haumesser dafür (Form?) /Häcklein/Peitsche/
6. **Besenreisig**
7. Maß für das Brennholz, wenn es im Wald aufgeschlichtet ist /Ster/

82

KÖRBE

1. Normaler Korb mit zwei Ohren
2. Korb mit *einem* Bogen zum Einkaufen
3. flechten /zeinen/bindem/
4. geflochten
5. Rückentragekorb (Form, Verwendung)
6. "solche haben wir nicht"
7. Rückentragegestell (Holz- oder Weidenkonstruktion) /Kraxen/
8. Rückentragegerät für Flüssigkeiten (Wasser/Milch/Most/Mörtel) /Butte/Krähze/Reffle/
9. **heben**
10. **gehoben**

83

Vorkommen und Bedeutung von (Körbe und andere geflochtene Behälter):

1. **Zaine** /Zirne/Zurne/Zoinde/
2. **Schütte**
3. **Schiner/Schienel**
4. **Krätze/Kraxen**
5. **Reff** /Reef/
6. **Kürbe** (Singular)
7. **Kürben** (Plural)
8. **Korb** (wenn nicht schon oben)
9. **Körbe**
10. **Körblein**
11. Flacher Spankorb (schüsselförmig) /Schwinge/Strenze/

NUTZHOLZ

1. Das erste und letzte Brett eines Stammes (auf einer Seite rund) /Schwarte/Schwartling/
2. **Brett**
3. **Bretter**
5. Dickeres Brett (4-8 cm dick) /Laden/Diele/Flecken (Genus!)/Spunt/Spint/
6. Noch dickeres Brett (z.B. für Scheunenboden) /Hölzle/Flecken/Diele/Laden/Rähmling/Spunt/Spint/
7. Balken
8. **Latte**
9. **Latten**

RUNDHOLZ

10. **Stange**
11. **Stecken** (Singular)
12. **Stecken** (Plural)

1. "Einen **Stecken** in den Boden **stecken**"
2. **Prügel** (Singular) (evtl. Bedeutung)
3. **Prügel** (Plural)
4. **Prügelchen** (Dim.)
5. **Pfahl**
6. **Pfähle**
7. **Säule** (Zaunsäule oder anderes)
8. **Säulen**

HOLZHANDWERK

9. **Schreiner** bzw. **Tischler**
10. **bohren**
11. **gebohrt**

1. Die Bohrwinde/Bohrleier /Nepper/Bohrleier/Neber/
2. **Nagel**
3. **Nägel**

4. Nägelein (Singular)

5. Nägelein (Plural)

6. nageln

7. Hammer

8. Hämmer

9. Hämmerlein

10. hämmern

11. "Ich würde einen Nagel hineinschlagen, dann würde es besser halten"

12. leimen

13. Wenn eine Schüssel zerbrochen ist, tut man sie . . . oder zwei Zettel zusammen . . . /kleben/pichen/

87

1. eine Schraube (Genus!)

2. Hobel (Womit glättet man die Bretter?)

3. Hobel (Plural)

4. hobeln

5. gehobelt

6. Der Abfall vom Hobeln /Späne/Schoiten/

7. Feile

8. Raspel (gröber als Feile, vor allem für Holz)

9. "Schlag mir einen Nagel ein, sonst hält es nicht!"

10. Faß

11. Fässer

12. Fäßlein (Singular)

13. Fäßlein (Plural)

88

1. Gebogenes Seitenbrett im Faß /Daube/Faßbrettlein/

2. Plural dazu

3. Handwerker, der die Fässer macht /Büttner/Bü(h)ner/Biener/Binner/Binder/Kufner/Kauf(n)er/Koufner/

4. Schneidebank zum Festklemmen von Sprossen o. ä. /Schnitzbank/Holz-/Hobel-bank/Schnittheinz(e)/

5. Dechsel (Das axtartige Instrument zum Aushöhlen von Dachrinnen oder Brunnentrögen) /-ss-/ -ks-/

6. Undicht werden von Holzgefäßen; wenn die Dauben durch Sonnen- bzw. Lufteinwirkung Sprünge bekommen
/ver-/zerleksen/lecken/rinnen/zerkiesen/
7. Wieder dicht machen (durch Einlegen in Wasser) /verquellen/zusammenquillen/anweichen/
8. **Rohr**
9. **Röhrlein**

89

OBST

1. **Apfel**
2. "Diese Äpfel kannst du grün essen" /als ein grüner/
3. "auf den Bäumen" (wo wachsen die Äpfel?) (Dativ Plural!)
4. "an den Ästen" (woran hängen die Äpfel?) (Dativ Plural!)
5. **Äpfelchen**
6. **ein großer** Apfel
7. ein **mürber** Apfel
8. Wenn der Apfel vom Baum fällt, kriegt er eine(n) . . . /Dalle/Mase(r)/Mages/Tumpf/Blatt/Dullake/
9. Äußeres des Apfels (Unterschied, ob am Apfel oder abgeschält?) /Schale/Schille/Schelze/
10. **(ab)schälen**

90

1. Äpfel ernten /herab-/heruntertun/ableeren/pflücken/abschütteln/blatten/bloden/
2. reif /zeitig/
3. Das Kerngehäuse (was übrig bleibt beim Essen des Apfels) /Butzen/Krüps/Grutzel/Geiz/
4. Der verdorrte Rest von der Blüte beim Apfel /Pöpel/Poppel/Pippel/Peppel/
5. **Birne**
6. **Birnen**
7. **dörren**
8. getrocknete Birnen /Spiegel/Hutzel/Kletze/
9. getrocknete Äpfel /Hutzel/Spelklein/Äpfelschnitz/
10. **würgen**
11. **gewürgt** /geworgt/geworgen/
12. **Stiel**
13. **Obst** (Äpfel und Birnen zusammen nennt man . . .)
14. **"ein gutes Jahr"**

1. **Kirsche**
2. **Kirschen**
3. **blühen** (im Mai tun die Kirschbäume . . .)
4. **geblüht**
5. **Pflaume**
6. **Pflaumen**
7. Pflaumenmus /Powidel/
8. **Zwetschge**
9. **Zwetschgen**
10. Garten der Obstbäume /Obstgarten/Obstanlage/
11. **Ich will auch eine Banane**
12. **Willst du noch** (. . . eine Banane?)
13. "Ich hab' noch welche" /haberer noch/habsn noch/hab noch eine/habe mehr/
14. "Ich habe keine mehr" (Plural)

1. **Nuß**
2. **Nüsse**
3. **Kastanie** (Akzent!)
4. **Kern**
5. **Kerne**
6. **wachsen**
7. **gewachsen**
8. er **wächst**
9. Obstbäume veredeln /impfen/pelzen/propfen/
10. **Leiter** (Womit steigt man auf die Bäume?)
11. **Leiterchen**
12. Holunder /Holler/
13. (einen Baum) schütteln /beuteln/

1. Johannisbeeren /Kannes-/Ribislein/
2. Heidelbeeren /Schwarzbeeren/
3. Gartenerdbeeren /Erd-/Rotbeeren/Brestel/Ananas/
4. Walderdbeeren (Sugg.formen siehe oben)
5. Himbeeren /Him-/Hing-/Hiang-/Hei-/Hohl-/Moi-/
6. Brombeeren /Brom-/Broma/Brommel-/Broba-/Grotz-/Grossel-/
7. Preiselbeeren /Preis(el)-/Grasslitz-/Rot-/Braus-/Kraus-/Mehlbeeren/Zwengerlen/Hölperle/
8. Hagebutten (Vorsicht! Nicht mit den Beeren des Weißdorns verwechseln!) /Honabutten/Hagelbutzen/
/Haarwu(t)zel/Hiefen/Hiften/Hennenfetzen/Hühnerfüße/Wogenhülslein/-roiflein/Magenkritzlein/
9. Mark davon /Hiefenmark/Hetschebetsch/
10. **Dorn**
11. **Dornen**
12. Beeren pflücken (von Johannisbeeren) /klauben/brocken/blatten/zupfen/
13. "Wir gehen in die Pilze" /Schwämme/Pfiffer/

94

1. **Stau**
2. **Stauden**
3. **Saft**
4. **saftig**
5. **einen saftigen Apfel**
6. **gären** (Hefe, Saft)
7. **gegoren**
8. "Diese Flaschen sind gewiß voll"
9. "eine volle Flasche"
10. **Trichter**
11. **Wein**
12. **Traube**
13. **Träublein**

95

HAUS UND HOF

1. Wohnrecht der Eltern im Bauernhof, nachdem sie übergeben haben
/Kasten/Korb/Austrag/Ausnahm/Ausding/Auszug/Altenteil/Leibgeding/

2. Bedeutung von „Kasten“ (wenn nicht oben) als Gebäude
3. Anwesen des Bauern /Hof/Sach/Zeug/Ware/Anwesen/
4. "ein Haus"
5. "euer Haus"
6. "unser Haus"
7. **Stube**
8. **Stuben**
9. **Stüblein**
10. "Das ist die Stube, in der du den Geldbeutel verloren hast"
11. Von der Stube durch Bretterwand oder Vorhang abgeteilter Schlafraum
12. Balken der Stubendecke /Unterzug/Durchzug/Rußbaum/

96

1. **Küche** /Kuchel/
2. **Kuchl** (Vorkommen und Bedeutung!) (wenn nicht oben)
3. **Keller**
4. **Höhe** (Das ist nicht die Länge des Hauses, das ist die . . .)
5. **Breite**
6. **Gewölbe**
8. **Haustür**
9. Hausgang /(im) Haus (draußen)/Ern/Hausplatz/(P)Fletz/Dehner/ (bei (P)Fletz nach Genus fragen!)
10. Oberer Hausgang (vgl. 9.) /Pfletz/Boden/Söller/
11. "Das ist das Haus, das sie gekauft haben" /das wo/dasn/

97

1. Treppe im Haus aus Holz /Stiege/
2. Stufe(n) aus Stein vor der Haustür /Staffel/Stapfel/Steffel/Trepp/
3. Ein bis zwei Meter breiter Weg/Gang am Haus entlang zur Haustür, vom Hof abgesetzt, oft etw. erhöht und gepflastert /Treppe/Greed/ (Genus!)
4. **Kammer**
5. **Kammern**
6. Liegt die Schlafkammer oberhalb oder neben der Stube?
7. Unbewohnter Repräsentationsraum (im Ober- oder Untergeschoß?)
/Gute -/Obere Stube/Schöne Kammer/Speiszimmer/

8. Dachboden /Haus-/oberer- /Spitzboden/

10. Klo, Toilette /Häuslein/Abtritt/Abort/Scheißhäuslein/Sachood/

98

1. Scheune /Stadel/Scheuer/

2. **Tenne** (Genus!)

3. Abteilungen links und rechts der Tenne; sind sie auf gleicher Höhe mit der Tenne?
/Barn/Viertel/Bahnet/Banse/

4. Was lagert in diesen Abteilungen?

5. Wie heißen die Abtrennungen zwischen Tenne und diesen Abteilungen? /Barnzwänge/Barnlad/

6. Boden über der Tenne /Getreideboden/(Ge-)Brette/Gerüst/Gobert/

7. Oberster Boden ganz unter dem Dach (gab es nicht überall) /Hahnenbalken/Spitzboden/Gespän/

8. Ist der Boden über der Tenne durchgängig oder nur über der Tenne, nicht über den seitlichen Abteilungen?

9. **Tor**

10. **Tore**

99

1. **Stall** (worin das Vieh ist)

2. **Ställe**

3. Gang (im Stall) /Stall-/Mittel-/Futtergang/Plan/

3a. **Gang** (wenn nicht oben)

4. **Gänge**

5. Graben, in dem die Jauche abrinnt (sachlich vorhanden?) /Seich-/Mistwasser-/Odelrinne/

6. Der Mistlagerplatz /Miststatt/Miste/Misthiste/Mistplatz/Mistgrube/

7. **Misthaufen** (wenn nicht oben)

8. Jauchegrube (seit wann bekannt?) (Sugg.formen vgl. Jauche)

9. Worauf steht das Vieh im Stall? /Boden/Pflaster/Bruck/

10. Abteilung im Stall, in der zwei Kühe nebeneinander stehen /Stand/

11. Pferdestall /Marstall/

100

1. **Streue** (Was legt man dem Vieh unter?)

2. **Raufe** (oben! nur für Pferde und Ziegen)

3. Futterkrippe (unten!) /Barn/Krippe/Grand/

4. Freistehende, landwirtschaftlich genutzte kleinere Gebäude /Hütte/Stadel/Schuppen/Schupfen/
5. Der Holzschuppen /Holzlege/Holzhalle/
6. **Schuppen** (wenn nicht oben) (Genus!)
7. "in einer alten Hütte"
8. **dieses alte Haus** (. . . muß weg) /dees alts/
9. (das ist . . .) **das alte Haus** (nicht das neue)
10. **Die alten Häuser** (. . . hat man abgerissen) (nicht die neuen)
11. **Kaluppe** /Kluppe/ (Bedeutung!)

101

DACHSTUHL

1. **Dach**
2. **Dächer**
3. Zimmermann (der Handwerker, der den Dachstuhl macht) /Zimmerer/
4. Firstbalken (Oberster Balken im Dachstuhl) /First/-balken/-pfette/Hahnenbalken/Risselbaum/Kühbalken/
5. Die Balken vom First schräg zur Mauer hinab /Sparren/Gesperre/Gesperrlein/Rafen/
6. Die Pfetten (Hierauf liegen die Sparren in der halben Höhe des Daches)
7. Die auf der Mauer aufliegende Pfette /Mauerlatte/Mauerpfette/Mauerbank/Geschwelle/Fußpfette/
8. Dachrinne
9. Dachtraufe (Genus!) (Er steht unter dem/der . . .) /Tripf/

102

DER MENSCH

1. **Kopf**
2. **Köpfe**
3. Dim. dazu
4. Synonyme und wortsoziologische Schichtung
/Bilmes/Ülmes/Schädel/Deez/Meggel/Birne/Nischel/Ranges/Dorschen/Simperer/Blutzer/
5. "Er hat (sich) den Kopf angeschlagen" (Akk.!)
6. Beule /Horn/Hübel/Beule/Batzen/Ballen/Beigen/Bauken/Back/Pinkel/
7. Beulen
8. **geschwollen** (Wenn einen eine Biene sticht, ist der Backen . . .)
9. "Das geschieht dir recht!"
10. "Das ist dir recht geschehen!"

11. Schläfe

103

1. Haar

2. schwarze Haare

3. graue Haare

4. kurze Haare

5. kürzer

6. weiße Haare

7. Kamm /Kamb/Kampl/Kämmer/

8. kämmen /kampeln/

9. Spiegel

10. Zopf

11. Die langen Zöpfe (. . . hat sie abgeschnitten)

12. Kopfschuppen /Schiwe/Schuppen/

104

1. "das Ohr"

2. "die Ohren"

3. hören

4. du hörst

5. Wenn jemand schlecht hört oder nicht hören will, dann sagt man, bist du . . . ?
/daub/doos-/doll-/gigohred/

6. Vorkommen und Bedeutung von taub /daab/

7. schreien

8. geschrien

9. sie schreit

10. das Auge

11. "sie hat blaue Augen"

12. "aber seine Augen sind braun" /dem seine/

13. Äuglein

14. Äuglein (Pl.)

105

1. **einäugig**

2. Gerstenkorn /Werre/-dreckel/-nickel/Wernlöchel/Wurmdreckel/Wegscheißer/-seicher/Bierigel/Meer-/Ur-/

3. "Ich sehe noch gut ohne Brille"

4. **blind**

5. "ein blinder Mann"

6. "eine blinde Kuh"

7. Augenbrauen /Augenbrau(n)en/-bremen/-bramen/-branten/

8. schielen

9. **Hirn**

10. Stirn /Hirn/

11. **lesen**

12. **gelesen**

106

1. ich **lese die Zeitung**

2. du **liest ein Buch**

3. er **liest ein Büchlein** (Dim.)

4. wir **lesen viele Bücher**

5. ihr **lest** . . .

6. **sehen**

7. (Das habe ich . . .) **wirklich gesehen**

8. "ich **sehe** niemanden"

9. "jetzt **sehe ich ihn**"

10. "ich **sehe sie**" (3. Sg.)

11. "**Siehst du** jemanden?"

12. "er **sieht** nichts"

13. "sie sieht nichts" (*sie* nicht suggerieren: Und wenn es eine Frau ist, heißt es . . .)

107

1. wir **sehen**

2. ihr **seht**

3. sie **sehen**

4. er sähe
5. "Wen hast du gesehen?"
6. die Nase
7. Nasenloch
8. Nasenlöcher
9. schneuzen
10. geschneuzt
11. riechen
12. schmecken (Bedeutung feststellen)

108

1. Taschentuch /Wisch-/Schneuz-Taschen-/Sack-/Schnupftuch/
2. Was macht man ins Taschentuch, um an eine Sache erinnert zu werden? /Knoten/Usel/
3. Plural dazu
4. niesen (vormachen!)
5. geniest
6. Backe (Genus!) (die Wange im Gesicht)
7. Backen (Plural)
8. geschwollene Wange
9. (er hat . . .) "einen dicken Backen"
10. Bart
11. Bärtlein
12. Zahn
13. Zähne
14. Zähnlein (Dim. Sg.)

109

1. Loch (Wenn Kinder zuviel Bonbons essen, dann kriegen sie in die Zähne ein . . .)
2. Löcher
3. Zahnschmerzen /Zahnwehding/
4. (Der Zahn ist . . .) locker
5. den faulen Zahn (. . . muß man ziehen)
6. Maul

7. **Mäuler**

8. **Mäulchen** (Dim. Sg.)

9. Lippe /Bleberer/Maullefzen/

10. Zahn-**Lücke**

11. Gebiß/Biß (die Zahnprothese)

12. (Er hat es . . .) **mit den Zähnen**

13. **schlechte Zähne**

14. "Das tut so weh!"

110

1. **Kropf**

2. **Kröpfe**

3. Kinn /Kinnbacken/Kinner/Bart/Kinnbart/keyboard/

4. **der Arm**

5. **die Arme**

6. **Ärmlein** (Dim. Sg.)

7. "Er hat (sich) den Arm gebrochen" (reflexiv?) (Akk. mask.)

8. Schulter /Achsel/

9. Achselhöhle /Üchsel/Öiksn/

10. Nacken /Genick/Genack/

11. **Hals**

111

1. "Man kann nicht immer still sein"

2. "Er ist nie still **gewesen**"

3. **ich bin gesund**

4. "wenn ich wieder gesund **bin**"

5. (Da . . .) **bin ich** . . .

6. (Da . . .) **sind wir** . . .

7. **Du bist in der Stube**

8. **Sie ist** (. . . in der Küche)

9. **Er ist** (. . . im Keller)

10. **Wir sind** (. . . in der Kammer)
11. **Ihr seid im Garten**
12. **Sie sind** (. . . im Bett)
13. "Wenn ich gesund wäre, würde ich tanzen gehen"

112

1. **es wird schon werden**
2. "Das Wetter ist schön **geworden**"
3. "ich **werde euch** schon noch kriegen"
4. **du wirst uns** . . .
5. **er wird euch** . . .
6. **wir werden euch** . . .
7. **ihr werdet uns** . . .
8. **sie werden euch** . . .
9. "da **würde** ich krank"
10. **Ader**
11. **Adern**
12. Äderchen
13. Äderchen (Plural)

113

1. **Hand**
2. **Hände**
3. **Händlein** (Dim. Sg.)
4. **Sie hat sich die Hand verstaucht**
5. "er faßt es mit beiden Händen an" (Dat. Pl.)
6. "an den Händen" (Dat.Pl.) (er hat Warzen . . .)
7. Linkshänder /linker Dodsch/- Bodsch/Linkischer/
8. **tengg** (=links) (bair. Kennw.) (Vorkommen)
9. (Er schreibt alles . . .) " . . . mit der linken Hand"
10. "die schöne Hand" (Gegenteil von der linken Hand) /d'schee/di schee/
11. **Daumen**
12. **Daumen** (Plural)

13. ich bin krank

14. Masern

114

1. Ellenbogen

2. Ellenbögen (Plural)

3. Knie

4. Knie (Plural)

5. knien

6. auf Knien gehen /hutschen/

7. Faust

8. Fäuste

9. in den Finger gedrungener Holzsplitter /Spreißel/Span/Spreusel/Spieß/Schiefer/
(wenn man mit der Hand über ein rohes Brett fährt, dann kriegt man einen . . .)

10. Wade (Genus!)

11. Waden (Plural)

12. Schienbein

13. Schienbeine

115

1. Fußknöchel /Knöchel/Knorren/

2. Fuß (was im Schuh ist) (hört er am Knöchel auf oder an der Leiste?)

3. gute Füße (zum Laufen braucht man . . .)

4. (wir gehen . . .) zu Fuß

5. Zehe (Genus!)

6. Zehen

7. Bein (Bedeutung: Nur Mensch? Von wo bis wo? Knochen?)

8. Beine

9. Haxen

10. (Er hat es . . .) in/an den Beinen (Dat. Pl.)

11. "Die Beine tun mir weh"

116

1. gehen

2. gegangen
3. ich gehe jetzt
4. da geh' ich
5. du gehst
6. er geht
7. wir gehen
8. ihr geht
9. Da geht ihr
10. sie gehen
11. "Wenn er nur endlich ginge"
12. "So ging es halt damals" /gang/gung/ (synthetisches Präteritum)
13. "Schau' hin, da geht der Pfarrer" (lenis/fortis)

117

1. Geh weg!
2. Krücke (Wenn jemand einen Fuß verloren hat, braucht er zum Gehen eine . . .)
3. (Er hat's . . .) im Kreuz
4. Gesäß /Arsch/Hintern/Popo/Toches/ (Welches ist das vornehmste?)
5. Flatus ventris /Furz/Schieß/Wind/
6. Rippe
7. Rippen
8. "er hat sich eine Rippe gebrochen"
9. "Dem ist nicht zu helfen" (Pers. Pron. betont)
10. Herz
11. Herzen
12. (Er hat's . . .) am Herzen
13. Nieren

118

1. Magen
2. Mägen
3. Leber

4. Galle (Vokal!)
5. Bauch
6. Bäuche
7. Nabel
8. Darm
9. Därme
10. (Er hat's . . .) in den Därmen
11. "das kann ich mir schon denken"
12. "das habe ich mir gleich gedacht"
13. (er kommt . . .) heute nicht

119

1. bluten
2. Kruste auf einer Wunde /Rufe/Grind/Schwarte/Blätzen/
3. heilen /geheilen/
4. Furunkel /Eisse/Beule/Geschwär/
5. Furunkel (Plural)
6. fleckig (von der Haut) /gescheckig/tscheckig/fleckerd/
7. Sommersprossen /Kuhflecken/Kühdreck/Sonnensprössel/-flecken/
8. Pickel im Gesicht /Bätzlein/Tipplein/Huppl/Hüpplein/Pinkel/
9. Blase/Blatter (auf der Haut)
10. Schrunden (trockene Risse in der Haut; tun sehr weh) /Kinsen/Sprünge/
11. Warze
12. Warzen
13. Rheumatismus (Akzent) /Rheuma/Rheumatisch (neutr.)/Podegro/Reißen/Refma/

120

DIE MENSCHLICHE GEMEINSCHAFT

1. Das Zusammensitzen von Nachbarn
/ins Dorf gehen/Hutzen/Rockenstube/Rockenreise/Federn schließen/Heimgarten/Raingarten/
2. "Spielen wir heute abend noch Karten?" (tun-Periphrase; Partikel)
3. Nachbar
4. Nachbarin
5. auf Brautschau gehen /auf (die) Schnurre . . . / . . . Anrede . . . / . . . Rande . . . / . . . Freie gehen/

6. **Hochzeit**

7. **heiraten**

8. er **heiratet**

9. **geheiratet**

10. trotzdem (Sie hat zehn Jahre auf ihn gewartet; er hat sie nicht geheiratet.)
/dennoch/wellenweg/ohneweg/dengerst/

11. (Er hat eine ...) **Pilsenerin** (... geheiratet) (nächste größere Stadt einsetzen)

12. (Sie hat einen ...) **Pilsener** (... geheiratet) (nächste größere Stadt einsetzen)

13. (Sie ist von ...) hier /da/

121

1. Trauzeugen /Brautführer/eheliche Frau/-r Mann/Beiständner/

2. Braut /Hochzeiterin/

3. Bräutigam /Hochzeiter/Bräutigam/Brauterer/

4. **Mann**

5. **die Männer** (Assimilation)

6. **Weib** (Bedeutung: Nur Ehefrau?)

7. **die Weiber**

8. **ein böses Weib**

9. **die Frau** (Unterschied zu *Weib*?)

10. **Frauen** (Plural möglich oder: *Weiber*?)

11. (Die Frau, ...) **die da war** /die de da/ (Verstärkung durch "de")

12. **gelebt** (Er hat lange ...)

13. **ein langes Leben**

122

1. (Das habe ich ...) **meine Lebstage** (... noch nicht gesehen) /maleta/

2. **lebendig**

3. "Als (ein) Junge(r) hat er fort müssen" /jungerweis/ (Syntax)

4. **sterben** (Am Schluß des Lebens muß jeder ...)

5. **gestorben**

6. ich **sterbe**

7. er **stirbt**

8. Witwe /Witfrau/Witweib/
9. Witwer /Witmann/
10. Was läutet, wenn jemand gestorben ist? (Wann?) /Totenglöcklein/Sterbglocke/Stummen/
11. Die Totenwache (früher wurden die Toten im Haus aufgebahrt)

123

1. Sarg (Genus!) (Worin wird der Tote beerdigt?) /Totenruhe/
2. **Grab**
3. **Gräber**
4. Diminutiv dazu (Kindergrab)
5. Wo sind die ganzen Gräber? /Friedhof/Fraidhof/Gottesacker/Kirchhof/
6. Feststellen, ob Friedhof bei der Kirche war
7. **Leiche** (Beerdigung) (mit Präposition! man geht . . .) /auf die . . . /in die . . . /mit der . . . /
8. Beisammensein der Verwandten nach der Beerdigung (Besonderes Essen?) /Leichenschmaus/- Trunk/
9. **erben**
10. **geerbt**

124

1. **Bauer**
2. **Bauern**
3. (ich kenne einen . . .) **Bauern** (Akk. Sg.)
4. **Bäuerin**
5. **Bäuerinnen**
6. **Knecht** (Wer hilft dem Bauern bei der Arbeit?) (Rangordnung fixieren, wenn vorhanden!)
7. **Knechte**
8. **Magd** (Wer hilft der Bäuerin bei der Arbeit?) (Rangordnung fixieren, wenn vorhanden)
9. **Mägde**

125

1. Knechte und Mägde zusammen (Kollektibegriff!) /Ehalten/Dienstboten/Gesinde/
2. Derjenige, der nur tageweise angestellt wird /Tagelöhner/Tagler/Tagwerker/
3. **Lohn** (Genus!) (Am Ende des Monats/Jahres kriegt der Knecht seinen . . .)
4. **Löhne**

5. **(ver)dienen** (den muß man sich schwer . . .)
6. **(ver)dient**
7. "Das Geld, das ich verdiene, gehört mir." /das wo/was/
8. Wie nannte man das Geld, dessen Annahme den Arbeitsvertrag darstellte? /Dinggeld/Leikauf/Weinkauf/
9. **Schmied** (der Handwerker, der die Hufeisen macht)
10. Frau des Schmieds /Schmiedin/
11. Werkstätte, worin der Schmied arbeitet /Schmitte/

126

1. **Meister**
2. **Geselle**
3. den **Gesellen** (Akk. Sg.)
4. **Lehrling**
5. **Lehrer** (Wer unterrichtet die Kinder in der Schule?)
6. **die Schule**
7. Schulbub (Wie heißt derjenige, der zur Schule geht?)
8. **Tafel** (Worauf schreibt der Lehrer in der Schule?)
9. **Kreide** (Womit schreibt der Lehrer an die Tafel?) /Kreidel/Greim/
10. **Schwamm** (Womit wischt man die Tafel?)
11. **rechnen** (Infinitiv)
12. **gerechnet** (P.P.)
13. ich **rechne**
14. wir **rechnen**

127

1. Schulrucksack der Kinder /Ranzen/Schnappsack/
2. Riemen (Woran trägt man den Ranzen?)
3. "Das hat mir/mich meine Mutter gelehrt/gelernt"
4. **lernen**
5. **merken**
6. **Wirt**
7. **Wirte**
8. **Wirtin**

9. Gastwirtschaft /Wirtshaus/Wirtschaft/Beisel/ (Wortsoziologie?)
10. leihen /borgen/
11. geliehen
12. "Das kannst du (dir) behalten"

128

1. Zins
2. zahlen
3. gezahlt
4. sparen (Geld soll man nicht vergeuden, man soll es . . .)
5. tauschen
6. "Bin/Sei ruhig!"
7. "Ich habe es dem alten Mann gegeben"
8. alte Männer
9. "Wie alt ist er?"
10. "ein gesundes Kind"
11. "sie hat lauter böse Kinder"
12. "sie wollen nicht aufräumen" /wüllnd/wuind/wöllnd/

129

1. "Er ist nirgends zu finden"
2. (Er muß doch . . .) irgendwo (. . . sein)
3. du suchst ihn jetzt
4. "er sucht sie wohl" (3. Sg.) /wull/leich/
5. wir suchen sie (3. Sg.)
6. wir müssen ihn suchen
7. ihr sucht sie
8. finden
9. gefunden
10. "Wenn ich es nur finden könnte" /könnte finden/könnte gefinde/
11. "Dann fand er es"
12. "Du lügst ja!" /sagst Lügen/

13. "Ihr lügt ja!"

130

1. "Man darf nicht lügen"

2. (Du bist mir . . .) **ein schöner**

3. (Du bist mir . . .) **eine schöne**

4. "Man muß immer die Wahrheit sagen"

5. "Du darfst das nicht sagen"

6. "Dürft ihr schon rauchen?"

7. **geraucht**

8. "Er durfte nicht fort" (synthetisches Präteritum)

9. (Wenn ich doch fortgehen . . .) **dürfte**

10. "Das hättest du nicht sagen dürfen" /dürfen sagen/sagen derft/

11. "Man darf nicht stehlen"

12. "Die haben unserem Vater das Auto gestohlen"

13. Euphemismen/Heteronyme für "stehlen" /stassen/kralen/

131

KIRCHE

1. **Kirche**

2. **Kirchen**

3. **Kirchlein**

4. **Kapelle** (Betonung!)

5. **Orgel**

6. Empore (Wo steht die Orgel?) /Bor/

7. **Zeit** (Ich würde auch gehen, wenn ich . . . hätte)

9. **Kirchturm**

10. **Kirchtürme**

11. "von einem hohen Turm" (sieht man viel)

12. **katholisch**

13. evangelisch /lutherisch/protestantisch/

132

1. **höher**

2. tief
3. tiefer
4. (Wir haben . . .) eine neue Glocke
5. (Wir haben drei . . .) neue Glocken
9. (Man tut . . .) mit allen Glocken läuten
10. geläutet
11. leiden
12. gelitten
13. Mesner /Mesmer/Kirchner/Kirchdiener/

133

1. beten
2. gebetet
4. beichten
5. unser Pfarrer
6. der alt(e) Pfarrer (. . . ist gestorben)
7. Pfarrersköchin
8. Pater (Mönch!) /Paterer/
9. Die Kügelchen am Rosenkranz /Paterlein/Perlen/
10. Messe (Der Pfarrer liest jeden Sonntag eine . . .)
11. Altar (Genus! Betonung!)
12. predigen (Der Pfarrer tut von der Kanzel . . .)
13. Predigt
14. Kirchenchor

134

1. Weihwasser
2. weihen (An Ostern tut der Pfarrer die Speisen . . .)
3. geweiht
4. Segen (Am Schluß der Messe gibt der Pfarrer den . . .)
7. (Der hat einen guten . . .) Glauben
8. (Das kann ich . . .) nicht glauben
9. (Das habe ich . . .) nie geglaubt

10. Seele
12. Hölle
13. Teufel

135

2. wollt ihr bei uns bleiben?
3. geblieben
4. "Nein, wir wollen lieber heimgehen"
5. "Er wollte ihn nicht gehen lassen" (Wortstellung!)
6. "Jetzt sind wir daheim"
7. "er hat ihn nicht gelassen"
8. "ich lasse ihn nicht gehen"
9. (dann ...) laß ich (... was übrig)
10. du läßt (... auch was übrig)

136

1. er läßt ...
2. wir lassen ...
3. ihr laßt ...
4. sie lassen ...
5. (wenn er ihn doch ...) ließe
6. "man muß ihn lassen"
7. (Ich muß ein ...) Wörtchen (... mit dir reden.)
8. hohl (evt. von der Christbaumkugel)
9. "Habt ihr noch einen Platz für mich?"
10. "Ich brauche noch ein Plätzchen"
11. "Es sind noch ein paar Plätze da."
12. "Weil du es bist"
13. "Jetzt sagst du es!"

137

FREILEBENDE TIERE

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Wespe (Genus) | 2. Wespen |
| | |
| | |

3. Hornisse (Genus!) /Horeis/Horling/

4. Bremse (Viehbremse!)

| 5. Bremsen

|
|

6. Fliege (Bedeutung!)

7. Fliegen

8. Mücke (Bedeutung!)

9. Mücken

10. Stechmücke /Schnake/Staunze/

11. Floh

12. Flöhe

13. Schmetterling /Schmetterling/Sommervogel/Veifalter/

14. Hummel /Mumel/

15. Schnecke

138

1. Käfer

2. Kleidermotte /Motte/Schabe/Schoppen/Milbe/Miln/

3. Spinne

4. Spinnennetz (Unterschied alt/frisch?) /-web(en)/-wett(en)/-nest/-hecken/-haut/-webhaut/-wecken/

5. Ameise /Seichameise/Saachwombs/

6. Ameisen

7. Wurm

8. Würmer

9. Ohrwurm /Ohrenhöllerer/-hüller/-wutzela/-kriecher/

10. Die Menschen können gehen, aber ein Wurm muß . . . /kriechen/krabbeln/sich winden/

11. Frosch

12. Frösche

13. Kröte /Kröte/Krote/Hötsch/Hitsch/Protz/Morme/Höbig/

14. Kröten

139

1. Krebs

2. Maus
3. Mäuse
4. Heuschrecke /Heuschrecke/-schneck/-hüpfer/-schneider/-mahder/Grashüpfer/Haberheiß/Hanackl/
5. Fuchs
6. Füchse
7. Wiesel
8. Marder
9. Eidechse
10. Maulwurf (nicht: Wühlmaus!) /Scherer(-maus)/Höhlerer/Maulwurf(-lein)/Maulraff/Maus-/
11. Eichhörnchen /Eichkätzlein/
12. Reh

140

1. Ratte (Genus!)
2. Ratten
3. Ratte (Akk. Sg.) (Ich habe eine . . . gesehen.)
4. Hase
5. Hasen
6. Hasen (Akk. Sg.) (Ich habe einen . . . gesehen.)
7. der Hase, den man im Stall hält /Stall-/Haus-/Kuhhase/Kannickel/
8. Wildkaninchen /Kanigel/ (gibt es in kalten Gegenden nicht)
9. **Balg** (Bedeutung!)
10. **Fell**
11. **Pelz**
12. **Haut**
13. **Häute** (Rinder haben . . . , beim Gerber hängen viele . . .)

141

1. Rabe /Krähe/
2. Raben /Krähen/
3. **Vogel**
4. **Vögel**
5. **Vögelein**

5a. Vögelein (Plural)

6. "Die Schwalben fliegen hoch."

7. ich fliege

8. er fliegt

9. wir fliegen

10. ihr fliegt

11. Star

12. Stare

13. Kuckuck

142

1. Hühnerhabicht (Achtung!: Was ist gemeint?) /Hacht/Geier/

2. Spatz /Spatz/Sperling/Spik/Sperkel/

3. Spatzen

4. Spatzen (Akk. Sg.) (Ich habe einen . . . gesehen.)

5. Elster (Genus!) /Elster/Alster/Hätz/Schirn(g)alter/Gschegern/Strake/

6. Eichelhäher /(Nuß-)/(Eichel-)Häher/Nusser/Gagerhatz/Nußgackel/-knacker/

7. Specht /Datel/

DAS WETTER

8. Blitz

9. "Ihn hat der Blitz erschlagen"

10. blitzen /leuchten/

11. geblitzt

12. donnern

13. wetterleuchten /Himmel ausleuchten/Himmel gehellen/

143

1. schwül /dobrig/grünraasig/

2. "es . . . bald regnen" (mdal. Futur)

3. regnen (wenn nicht oben)

4. geregnet

5. Regen

6. "Ihr müßt (euch) einen Schirm mitnehmen"

11. **Luft** (Genus!)

12. **Wind**

13. Trockenheit (Wenn es wochenlang nicht regnet, hat/gibt es eine rechte . . .) /Trückning/

144

1. hageln /hageln/kieseln/schlagen/schrauten/griebsen/greissen/stoin(d)ln/schlossen/

2. graupeln (wenn es weder hagelt noch schneit, wenn Regen in Schnee übergeht, tut es . . .)

3. "Er ist ins kalte Wasser gefallen."

4. **See**

5. **Seen**

6. Tümpel (kleines, stehendes Gewässer) (künstlich/natürlich?) /Weiher/Tümp(f)el/Teich/Räis/Rüs/Pröll/

7. Dorfteich /Wäte/Entengeschnatter/Katscherich/

8. Wasserpfütze auf der Straße /Lache/Sutte/Lusche/

9. **Hüll** (Vorkommen und Bedeutung)
(Wasserloch/Tümpel, in dem das Regenwasser zusammenläuft? Regenwasserrinne?)

10. **Wolke**

11. "Es sind Wolken am Himmel"

145

1. "heute ist (ein) schön(es) Wetter"

2. (heute ist . . .) "(ein) schlecht(es) Wetter"

3. **blau** (Der Himmel ist . . .)

4. (heute ist . . .) "ein schöner Tag"

5. Wie sagt man, wenn es ganz fein regnet? /rieseln/nieseln/ziefeln/

6. Wie sagt man, wenn es stark regnet /schütten/gießen/draschen/bleschen/duschen/geißeln/

7. neblig

8. Nebel

9. Tau (Genus!) (Was ist an Sommermorgen auf den Wiesen, wenn es schön bleibt?)

10. Reif (am Boden, wenn der Tau gefriert) /Reis/Reuf/Reim/

11. Der Rauhereif an Bäumen (wenn es nachts neblig war sehr kalt) /Anhang/(An-)Duft/Reiml/

146

1. **Eis** (wenn das Wasser gefriert, gibt es . . .)

2. "es friert mich"
3. (ge)frieren
4. gefroren
5. Gänsehaut
6. Schmerzen der erfrorenen Fingerspitzen (verbal?) /bitzeln/kribbeln/gronigeln/annageln/zuseln/
8. heiser
9. "ich habe (einen/den) Husten"
10. (ich habe . . .) "(einen/den) Schnupfen" /Strauche/Katarrh/Schnupfen/Schnuppen/Schnauben/
11. Krankheit
12. immerzu, andauernd, ständig /furt/furtner/ (Sagen die Tschechen auch so?)
13. "Wenn nur wärmeres Wetter wäre." /wärmer/ (unflekt. Neutrum)
14. "Jeder klagt" /an iada . . . / . . . gload/

147

1. Schnee
2. "es fängt an zu schneien"
3. "schau/guck wie es schneit"
4. "es hat den ganzen Tag geschneit"
5. "es hat die ganze Nacht . . . "
6. Schneeverwehung /Schnee-/Windswehe/Gawinde/Gowarten/
7. Wie sagt man, wenn gefrorener Schnee unter den Füßen knirscht? /knirschen/knarren/krachen/
8. **Schaufel**
9. **Schaufeln**
10. Schnee mit Schaufel etc. wegräumen /schuren/
11. Auf der Straße fährt der . . . /Schneepflug/Schneekehrer/Schneeräumer/Bahnschlitten/

148

1. Zum Vergnügen auf dem Eis gleiten mit den Schuhen
/schleifen/rutschen/hetscheln/haikseln/rentscheln/hurscheln/keefern/
2. glatt /hahl/
3. **rutschen** (Auf dem Eis kann man leicht aus- . . .)
5. **fahren** (Schlitten, Schlittschuhe . . .)
- 5a. **gefahren**

6. er **fährt** (Umlaut?)
7. er **fuhr**
8. wir **fahren**
9. (ich will . . .) **mitfahren**
10. hingefallen /dargefallen/nangefallen/
11. auftauen (schneefrei werden) /(auf)leinen/apern/
12. **aper/afer/efer** (Bedeutung!)

149

GESTIRNE

1. Mond
2. Stern
3. Sterne
4. Sonne
5. "Die Sonne scheint heute schön"
6. scheinen
7. geschienen
8. Schatten (wenn die Sonne recht sticht, dann ist man froh um einen Baum und ein wenig . . .)
9. "Man kann nicht alles wissen"
10. "Der Lehrer weiß auch nicht alles"
11. "Wißt ihr schon das Neueste?"
12. "Ja, ja, das wissen wir schon lange" (adv.)

150

1. "Du weißt ja nichts!"
2. "Sie wissen es auch nicht" (3. Plural)
3. "Wäre ich froh, wenn ich das wüßte"
4. "Er hat gar nichts gewußt"
5. ich **wußte** (. . . auch nichts) (synthetisches Präteritum?)
6. **fragen** (Wenn man etwas nicht weiß, muß man halt . . .)
7. "Wen hast du **gefragt**?"
8. (ich habe . . .) **einen Bauern** (. . . gefragt)
9. ich **frage**

10. du **frägst**

11. er **frug/fragte** (Präteritum)

151

ZEITEINTEILUNG

1. Kalender

2. Woche

3. Wochen (ein Monat hat vier . . .)

4. "diesen Monat" /dieses . . . /

5. Jahr

6. (er ist . . .) "vor zehn Jahren" (. . . gekommen)

7. Gibt es ein anderes Wort für *voriges Jahr*? /fern/fernt/letztes Jahr/

8. dieses Jahr /heuer/das Jahr/

9. Frühling /Frühjahr/Auswärts/

10. Sommer

11. Herbst /Einwärts/

12. Winter

152

3. **früher** (. . . waren die Winter kälter)

4. **spät**

5. **später** (Komp.)

6. vor kurzem /gentlich/

7. seitdem /dasider/

Die zwölf Monate aufzählen lassen! Auf Betonung achten!

8. Januar

9. Februar

10. März

11. im März /im Märzen/

12. April

153

1. Mai

3. Juni

4. Juli
5. August
6. September
7. Oktober
8. November
9. Dezember
10. "eine Woche hat sieben Tage"
11. "das sind lauter heiße Tage gewesen"

154

1. Die Wochentage aufzählen lassen.
Beginnt die Gewährsperson mit Sonntag oder Montag? So Mo
2. Montag
3. Dienstag /Er(ge)tag/Irtag/
4. Mittwoch /Miba/Mikta/Micha/Mittich/
5. Donnerstag /Pfin(g)stag/
6. Freitag
7. Samstag /Sonnabend/
8. Sonntag
9. sonntags /in den Sonntagen/
10. heute
11. morgen
12. gestern

155

2. Wie heißt die Zeit um 7-8 Uhr herum? /Früh (mask.?)/Morgen/
3. Vormittag (Was kommt dann?) (Akzent!)
4. Mittag (Akzent!)
5. Nachmittag (Akzent!)
6. Abend
7. am Abend /abends/
8. Nacht
9. Nächte

10. **finster** (Wie wird es, wenn es Nacht wird?)

12. **hell** (Wie wird es in der Frühe?)

156

1. Wie fragt man nach der Uhrzeit? /Wie spät ist es?/Welche Zeit ist denn?/Wie weit ist denn (hin)?/

2. 5 Uhr 55 /fünf (Min.) vor sechs/

3. 6 Uhr 15 /Viertel sieben/Viertel nach sechs/Viertel über sechs/

4. 6 Uhr 45 /drei Viertel sieben/Viertel auf sieben/Viertel vor sieben/

5. halb zehn

6. 15 Uhr

7. Der ortsübliche Gruß unter Einheimischen /Guten Tag/Grüß Gott/

8. Wie grüßt man um 7-8 Uhr herum?

9. Wie grüßt man dann? (Zeitangaben notieren)

10. Abschiedsgruß tagsüber /Ade/Wiedersehn/Grüß Gott/Servus/Habe die Ehre/

11. Abschiedsgruß am Abend /Gute Nacht/Guten Abend/

157

3. Früher gewöhnlich Anredeform für ältere Leute, Eltern /Ihr/Enk/Enks/Es/Eds/Deeds/Diats/Iats/Sie/

4. "Das hat unser Vater oft gesagt"

5. "Du hast immer etwas zu jammern"

6. **Fest**

7. **Feste**

8. **feiern** (Feste muß man . . .)

9. **Freude** (Das war eine große . . .)

10. **freuen** (Inf.) /kfrain/

11. Am Neujahrstag gehen die Kinder zu den Verwandten und tun . . . /anwünschen/abgewinnen/

12. **wünschen** (wenn nicht oben).

13. **gewünscht**

14. Fastnacht

15. Fastnachtsumzug

158

1. **Ostern**

2. **färben** (Eier an Ostern)

3. sie färbt

4. Farbe

5. rot

6. Gab es an Ostern eine Sitte, was die Kinder mit den Eiern machten? Sind Sprüche überliefert?
Setzen die Tschechen den Brauch fort?

7. Weihnachten (Akzent!)

8. "Ihr Christbaum hat angefangen zu brennen." /ist ihnen brennend geworden/

9. Licht

10. Christkind (Wer bringt an Weihnachten die Geschenke?) /Borkind/Borkinnel/

11. Wer kommt im Dezember (Nov.?) mit Nüssen und Rute? /Nikolaus/Klaus/Ruprecht/Pelzmärtl/

159

1. Begleitperson desselben /Ruprecht/Krampus/Teufel/Zemperer/

2. An welchem Tag kommt er ?

3. Hl. Dreikönige (6. Januar) /(Hl.)Dreikönige/Oberst/Großneujahr/Hochneujahr/

4. Perchtengestalt, evtl. weiblich, die in den Rauh Nächten oder davor umgeht und evtl. mit etwas zum Essen auf der Fensterbank befriedigt werden kann (Kinder haben Angst) /Drem/Eisberta/Specht/

5. Pfingsten

6. Fronleichnamstag (10 Tage nach Pfingsten) /Bluts-/Prangentag/Formleuchtmeßtag/

7. Feiertag

8. Feiertage

9. Werktag

10. Werktag

160

RICHTUNGS- UND ORTSADVERBIEN

1. "komm/geh' herein"

2. (nein, komm/geh' du lieber . . .) heraus

3. (komm . . .) herunter /herab/abher/unterher/

4. "es ist jemand da"

5. "Sag ihm, er soll zu uns herauf kommen!"

6. "Geh hinunter!"

7. "Geh aber ganz leise hinein!"

8. "Geht hinaus!" (2. Pers. Pl. Imperativ)

9. "Geh schnell hinauf!"

161

1. hinzu /zuhin/
2. herzu /zuher/
3. hinach /nachhin/
4. hernach /nachher/
5. "dort drüben überm Bach" /hessen/derm/dregert/dreant/
6. herüben /gessen/herm/egert/eant/derhüben/hüben/
7. heroben /derhoben/hoben/
8. herunter
9. droben
10. drunten

162

1. (komm zu mir . . .) (her-)hinter
2. (komm zu mir . . .) (her-)vor
3. (Geh' . . .) nach hinten (vom Sprecher weg)
4. (Geh' . . .) nach vorne (vom Sprecher weg)
5. rückwärts /hinterisch/ärschlings/ärschlich/rückerisch/
6. Gegenteil davon /vörderisch/
7. hinüber
8. herüber
9. draußen (Die Kinder sind im Garten . . .)
10. herinnen (wo wir sitzen)

163

1. drinnen
2. draußen
3. dort /det/sell/don/ (er steht nicht hier, sondern . . .)
4. "er muß immer zuvorderst dransteht"
5. abwärts
6. "er steht unter der Eiche"
7. her-um (zum Sprecher hin) (er kommt um die Ecke . . .)

8. hin-um (vom Sprecher weg) (er geht um die Ecke . . .)

9. "er dreht sich im Kreis herum"

10. hinan (häng das Bild an die Wand . . .)

11. heran (du kannst dich an mich . . . lehnen)

164

1. vorne

2. hinten

3. dran (Da ist etwas . . .)

4. oben (ohne Präfix)

5. unten (ohne Präfix)

6. hinaus (betont!) (er ist nicht hineingefahren, sondern . . .)

165

BLUMEN

1. Blume

2. Blümlein

3. Knospe /Knobbern/Knopf/

4. Strauß

5. Sträuße

6. Löwenzahn /Pappl/Milchstock/-schopf/-schock/Maienschock/Kühblume/Säublume/Schmalzblume/

7. Veilchen

8. Rose

9. Nelke /Naachadl/

10. Farn(kraut)

11. **Maien** (Vorkommen und Bedeutung) /Moia/

12. Vergißmeinnicht

166

1. **kommen**

2. **gekommen**

3. ich **komme**

4. du **kommst**

5. "er **kommt heute nicht**"

6. wir kommen
7. ihr kommt
8. sie kommen
9. "Wenn er nur endlich käme!"
10. er kam (Präteritum)

167

NADEL UND FADEN

1. Behältnis, worin das Nähzeug aufbewahrt wird /Nähkorb/Flickkorb/-körblein/-krätzl/-kasten/-schatulle/
2. Nadel (Nähnadel mit Ohr) | 3. Nadeln
|
4. Schere | 5. Scheren
|
6. Faden | 7. Fäden
|
8. einfädeln
9. Stecknadel (zum Heften; oft mit farbigem Kopf) /Steck(er)-/Stecknadel/Spenadel/Glufe/Spiral/
10. Garn (für Häkelarbeiten)
11. ein seidenes/seidiges Kleid
12. Kleider
13. aus Seide
14. Schnürlein
15. Schnur
16. Schnüre
17. Knoten /Usel/

168

1. Wolle
2. Baumwolle
3. baumwollen (Adjektiv)
4. Knäuel (Genus!)
5. Wenn eine Hose zerrissen ist, muß man sie . . . /flicken/
6. nähen

7. genäht

8. Knopf

9. Knöpfe

10. stopfen (Wenn die Strümpfe ein Loch haben, muß man sie . . .) /stoppen/stöppen/

11. Naht

12. Nähte

13. Stich

14. Stiche

169

1. häkeln

2. gehäkelt

3. stricken (einen Strumpf tut man . . .)

4. (ein)säumen (Damit ein Tuch nicht ausfranst, muß man es . . .)

5. Saum (unten am Rock ist ein . . .)

6. Näherin (die berufsmäßige Schneiderin; heute gibt es keine . . . mehr)

7. Näherinnen

8. Tuch schneiden (mit der Schere) /schneiden/scheren/

9. schneiden (wenn nicht oben)

10. geschnitten

11. sie schneidet

12. nach dem Essen muß man das Geschirr . . . /ab-/aufwaschen/spülen/auf-/ab-/

13. das Tuch, das man zum Spülen verwendet /Spültuch/-lumpen/-lappen/-hadern/Aufwasch-/

170

WASCHEN UND PUTZEN

1. waschen (die Wäsche waschen)

2. gewaschen

3. sie wäscht

4. sie wusch

5. Wäsche (im Schrank)

6. "ich bin gerade dabei zu waschen" (übersetzen) /am/beim/überm/

7. einweichen (stark verschmutzte Wäsche muß man vorher . . .)

8. **Lauge**

9. **Seife**

10. **sieden** (z. B. von der Seife)

11. **gesotten**

12. sie **siedet**

13. **Kessel** /Kestel/

171

1. die Wäsche nach dem Waschen in klarem Wasser von Seifenresten befreien /fleien/flodern/

2. **aufhängen** (trans.)

3. **aufgehängt**

4. Wäscheseil /Strick/Seil/Schnur/

5. Wäscheseile

6. **Seil** (wenn nicht oben)

7. **Seile** (wenn nicht oben)

8. Wäscheklammern /Kluppen/Zwecken/Zwicker/Klemmen/

9. hängt (intrans.) (die Wäsche . . . am Seil)

10. gehangen (Die Wäsche ist am Seil . . .)

11. trocknen (Wenn die Wäsche am Seil hängt, tut sie . . .) /treugen/

172

1. **naß** (am Anfang ist die Wäsche noch . . .)

2. **feucht**

3. **trocken**

4. Die Wäscheseilstützen /Steiperer/Stecken/Stützen/Pfähle/

5. Der große Wäschekorb /Waschkätze/-korb/-wanne/

6. **bügeln**

7. **gebügelt**

8. ich **büg**le

10. **die Arbeit** (. . . geht mir nicht aus)

11. Wenn man genug gearbeitet hat, kann man auch einmal ein bißchen . . . /rasten/(aus-)ruhen/

12. fest, hart arbeiten /schaffen/schuften/werken/sich plagen/rackern/

13. sich beeilen /sich schicken/sich tummeln/

173

1. anfangen

2. "Wann fängst du an?"

3. "Jetzt nicht!" /jetze/jetzund/itze/ejtz/

4. "Fangt ihr bald an?"

5. "Wenn er nur bald aufhörte"

6. "das würde ich anders(t) machen"

7. **Besen**

8. **Beslein** (Dim.)

9. Handbesen mit Stiel /Kehrwisch/Borstwisch/Borstbeslein/

10. Mit dem Besen tut man . . . /kehren/fegen/

11. Kehricht (Genus!)

12. den Boden mit Wasser und Lappen reinigen /(auf-)wischen/(auf-,hinaus)putzen/aufwaschen/

13. den Boden mit Bürste und Scheuermittel reinigen /schrubben/fegen/

14. Putzlappen, Wischlappen /Hader/

174

1. "Man muß fest reiben, sonst wird es nicht sauber"

2. "Könntest du mir nicht helfen?"

3. "Ja, das kann ich schon"

4. "Ich kann dir schon helfen"

5. "Könnt ihr das auch?"

6. "Nein, wir können das nicht"

7. doch! (. . . das könnt ihr schon!) /jou/ju/ója/ojá/ajó/ajá/ai/

8. "Welchem von denen hast du geholfen?"

175

1. "Kannst du das"

2. "Das müßte man schon können"

3. "Den sollte man schon kennen"

4. "Das ist mir gleich" /egal/wurst/fug/

5. "Es tut mir leid, daß ich dir nicht helfen konnte" (Syntax!)

6. "Es hat so sein müssen" (Syntax!)

7. "Ich muß jetzt gehen"

8. "Da muß ich lachen"

9. du mußt

10. er muß

11. gemußt

176

1. wir müssen

2. ihr müßt

3. sie müssen

4. "Da müßte ich lügen"

5. "Ich mußte in die Stadt"

7. arbeiten

8. ich arbeite

9. er arbeitet

177

GEFÄSSE

1. das bei der Wäsche benutzte *große* Holzgefäß (Form, Name)

2. andere kleinere, bei der Wäsche verwendete Holzgefäße (Form, Name, Material)

3. Zuber (Vorkommen und Bedeutung)

4. Zuber (Plural)

5. Brente (Vorkommen und Bedeutung)

6. Schaff (Vorkommen und Bedeutung)

7. Schaffe

8. Schäfflein (Vorkommen und Bedeutung)

9. Schäfflein (Plural)

178

1. Stande (Vorkommen und Bedeutung)

2. Standen (Plural)

3. Kübel (Vorkommen und Bedeutung)

4. Kübel (Plural)

5. **Eimer**

6. **Eimer** (Plural)

7. **Gelte** (Vorkommen und Bedeutung)

8. **Kufe** (Gefäß) (Vorkommen und Bedeutung)

179

1. **Wanne**

2. **Wannen**

3. **Wännlein**

4. **Bottich** (Genus!) (Vorkommen und Bedeutung)

5. **Butte** (Genus!) (Vorkommen und Bedeutung)

6. Milchkanne /Blesch/Kannel/

180

GEMÜSE

1. **Garten**

2. **Gärten**

3. **Gärtlein**

4. kleines Stück Feld in der Flur mit Gemüse bestellt /Krautgarten/-anger/-land/

5. Gemüse /Grünzeug/

6. Kartoffeln /Erdäpfel/Erdbirn/Potacken/Bumser/Herdepfel/

7. Was tut man mit den Saatkartoffeln im Frühjahr? /setzen/stecken/säen/(ein)legen/schmeißen/stoßen/

8. Wie heißt das Stück Land, wo Kartoffeln angebaut werden? /Acker/Feld/

9. Reihe im Kartoffelacker /Zeile/Mahde/Furche/Beet/Resse/Bifang/Bifing/Röi/

10. Was macht man mit den Kartoffeln, wenn sie reif sind? /graben/lesen/(raus)hacken/raustun/klauben/

11. **Sack**

12. **Säcke**

13. **Säcklein**

14. **Säcklein** (Plural)

181

1. Was tun die im Keller gelagerten Kartoffeln im Frühjahr? /(aus)keimen/antreiben/anwurzeln/grunen/

2. Unkraut (Kollektivbez.) /Unkraut/Gras/

3. jäten /(aus)grasen/rausrupfen/raufen/gäten(j-)/(aus)krauten/

4. **häufeln** (z. B. vom Lauch)
5. Rote Beete (die dunkelrote Bodenfrucht, gekocht und geschnitten als Salat) /rote Rüben/rote Rangen/
6. **Beet** (im Garten)
7. **Beete**
8. Blaukraut /Blaukraut/Rotkraut/Rotkohl/
9. Weißkraut
10. Sauerkraut /saueres Kraut/
11. Was vom Krautkopf beim Hobeln übrigbleibt /Dorschen/Sterz/Kagen/Grilche/Stengel/Strunk/
12. beschweren bzw. einschweilen o. ä. (Das Sauerkrautfaß muß man . . .)

182

1. Wirsing (mit krausen Blättern) /Kapust/Köhlkraut/
2. Rettich (zum Bier; trânt, wenn aufgeschnitten)
3. Gurke (Genus!) /Kümmerling/
4. Die Vogelscheuche /Feld-/Krautscheuche/-scheuer/Krautspöpel/dooderer Mann/
5. Erbse (Hülsenfrucht, von der die Kerne, gegessen werden) /Schurn/
6. Erbsen
7. Bohne
8. Bohnen /Fisolen/Fasolen/ (verschiedene Sorten?)
9. Spinat (Akzent) (das krautartige, großblättrige Gemüse, als Brei gekocht) /Kill/Kür/
10. **Salat** (Akzent) (Was wird mit Essig und Öl angemacht?)
11. Der Salatkopf (Für eine Familie braucht man 2-3 . . .) /Kopf/Staude/Häuptlein/Haupt/
12. Der Krautkopf /wie oben?/
13. Tomate /Paradeiser/

183

1. **Essig**
2. **Öl** (Genus!)
3. "Ein **grüner** Salat"
4. **schön grün**
5. "Der ist ganz **gelb**"
6. "Ein **gelber** Kürbis"

7. **gelbe Rüben** (müssen keine Möhren sein!)
8. **gelbe Rüben** (Akkusativ!) (Gib mir die . . .)
9. **gelben Rüben** (Dativ!) (Geh weg mit den . . .)
10. Zwiebel (Genus!)
11. Trockene Hüllblätter der Zwiebel, die man vor dem Schneiden abziehen muß /Haut/Schelfen/Schalen/
12. Knoblauch (Gewürz, ähnlich wie Zwiebel; von aufdringlichem Geruch)
13. Schnittlauch /Grieslich/Schni(t)ling/Wetterlein (Pl.)/
14. Petersilie

184

1. Wie nennt man das Gießen der Blumen? /(be)gießen/sprengen/
2. "Der Garten braucht das Gießen"
3. Die Gießkanne /Gieß-/Sprenger/Sprengelimer/Sti(e)tzen/
4. Wenn eine Gießkanne (oder ein Eimer) aus Blech auf den Boden fällt, kriegt sie eine(n) . . .
/Dalle/Dalge/Buckel/Buuch/Delle/Dulle/Dulde/Beule/Dullacke/
5. "Er hat nicht arbeiten müssen" (Syntax)
6. **faul**
7. "So ist das halt!" /huld/lai/eben/

185

BROT

1. Bäcker (Wie heißt der, der von Beruf Brot herstellt?)
2. "Soll ich morgen auch wieder Brot bringen?"
3. "Er hat es einer alten Frau gebracht"
4. Rundbrot /Laib/
5. Plural dazu
6. Langbrot /Kipf/Stollen/Wecken/
7. Der runde, harte Brotanschnitt
/Ränftlein/Köpplein/Anlachbäcklein/Statzel/Scherzel/Knötzlein/Kainzel/Angängel/
9. Brötchen (allgem.) /Wecken/Semmel/Laiblein/Kipflein/ (Vorsicht: Sorten!)
10. Wenn das Brot zu lange feucht liegen bleibt, dann tut es . . . /gaweln/schimmeln/(es wird) kanig/

186

1. Brosamen /Bröselein/Brotskrümelein/
2. Normal große Brotschnitte /Stück/Fiez/

3. hart

4. härter

5. "Morgen wollen wir backen" (Nicht auf 'wollen' beharren)

6. (Nein, das . . .) wollen wir (. . . nicht) (wenn nicht oben)

7. er buk/backte

7a. gebacken (wenn nicht oben)

8. Mehl

9. Was tut man beim Brotbacken zuerst, meist am Vorabend? (den Vorteig bereiten)
/anrichten/anrühren/ein-/anmachen/ansetzen/anquellen/

10. Was verwendet man dazu? (Sauerteig, meist vom letzten Mal aufgehoben) /Urad/Säuer/

11. Das gekaufte Gärpräparat /Hefe/Hiabl/Germ/Dampf/

12. Teig

13. Über Nacht muß man den Teig . . . /gehen-/heben lassen/ (Wortstellung!)

187

1. Der Backtrog (Name, sachl. fix.!, aus Holz? viereckig, oval?) /Mulde/Backschüssel/-trog/-kübel/

2. kneten

3. geknetet

3a. ich knete

3b. du knetest

3c. sie knetet

3d. wir kneten

3e. ihr knetet

3f. sie kneten

3g. ich/sie knetete (Konj.)

4. Was tut man, nachdem der Teig geknetet und aufgegangen ist? (zu Laiben formen)
/Laib machen/formen/rausmachen/auslaibeln/

5. Wo läßt man das Brot nach dem Ausformen nochmals gehen? (Sachl. fixieren) /Backschüssel/Napf/

6. Instrument, womit die Teigreste im Backtrog zusammengescharrt werden
/Muldenkratzer/(Teig-)Schaber/Schärrer/

7. Das auf diese Weise Zusammengebrachte /-kratzig/-et/Scharrig/

8. Worin wird gebacken? /Backofen/

9. Ist/war der Backofen im Haus, am Haus oder neben dem Haus? Hatte jedes Anwesen einen?

1. Instrument, womit die Glut im Ofen verteilt wird und womit zuletzt die Asche aus dem Ofen gescharrt wird
/Krücke/(Schür-)Haken/Kratze/
2. Das Instrument, das zur letzten Reinigung des Ofens gebraucht wird
(Besen, Stecken mit Lumpen, Reisig, nasses Stroh) /Fleder-/Stroh-/Back-/Wisch/Besen/
3. Instrument, mit dem man das Brot in den Ofen schießt
/(Ein-)Schießer/Brotschippe/(-)Schaufel/Schieber/(Einschieß-)Schüssel/Schießel/Backschüssel/
4. **einschießen** (das Brot in den Ofen . . .)
5. sie **schießt ein**
6. Wie wird das Brot zu Hause aufbewahrt? (Sachlich fixieren! Evtl. Skizze!) /Schragen/Hänge/Gestell/
7. Die Menge Brot, die auf einmal gebacken wird /Bäcke/Hitze/Schuß/

BEKLEIDUNG

1. Wie hat man früher für die Bekleidung gesagt? (evtl. über Kleiderschrank)
/Ware/Gewand/Montur/Anziehen/Anziehzeug/Warzeug/Wesen/
2. **Hemd**
3. **Hemden**
4. **Kragen**
5. **Rock**
6. **Röcke**
7. **Pfeit** (bair. Kennwort; Vorkommen und Bedeutung)
8. **Handschuh**
9. Kopftuch (verschiedene Arten?) /Fampel/Hülle/
10. **Hut**
11. **Hüte**
12. Kleidung anziehen /(sich) anlegen/(sich) anziehen/
13. **legen**

1. ich **lege**
2. du **legst**
3. er **legt**
4. wir **legen uns/sich hin**
5. ihr **legt**

6. sie legen

7. Strumpf

8. Strümpfe

9. Ferse (Genus)

10. "Die Schuhe sind aus Leder"

11. Stiefel

12. Stiefel (Plural)

13. Der Schuhmacher /Schuster/

191

1. binden

2. gebunden

3. Schlaufe beim Binden der Schuhe

4. "Er band eine Schleife." (wenn nicht oben)

5. einschmieren (die Werktagsschuhe mit Fett . . .)

6. Sohle (zuunterst am Schuh ist die . . .)

7. Sohlen

8. "beide Sohlen sind hin"

9. beide Häuser (oder and. Neutr.)

10. das Knarren neuer Schuhe /knatzen/knarzen/knarren/

11. Schürze (Genus!) (Unterschied zw. Schürze und Halbschürze?) /Fürtuch/Schurz/

12. Bruech (Vorkommen und Bedeutung) (bair. Kennwort für Hose, Ledergeschirr o.ä.)

192

1. dreckig/drecket

2. "Deine Hose ist voll Dreck"

3. Wenn man Kaffee auf dem Tischtuch verschüttet, gibt es einen . . . /Fleck(en)/

4. Tintenfleck im Schulheft der Kinder /Klecks/Batzen/Sau/Bär/Flean/

5. Flickfleck aus Stoff /Fleck/

6. Fleck (wenn nicht oben)

7. Flecke

8. Mase (Vorkommen und Bedeutung) (Fleck auf der Haut?)

9. Ärmel (zeigen)

10. ein enger Ärmel (Das Gegenteil von einem weiten Ärmel ist . . .)

11. Kleidungsstück zwischen Hemd und Rock der männl. Alltagskleidung (nicht Tracht!)
/Leible/Weste/Goller/Schmieß/Bluse/Schalk/Zweter/

12. Hosenträger

193

1. Tasche (Unterschied Einkaufstasche/Hosen- bzw. Jackentasche (evtl. /Gaps/ ?)

2. Plural dazu

3. "Das kann ich nicht tragen" (*ich unbetont*)

4. "Er hat alles allein getragen"

5. ich trage

6. "ich trage ihn schon" (*ihn unbetont*)

7. du trägst

8. er trägt

9. wir tragen

10. ihr tragt

11. sie tragen

12. nehmen

13. genommen

194

1. ich nehme

2. du nimmst

3. er nimmt

4. wir nehmen

5. ihr nehmt

6. sie nehmen

7. nähme

8. nimm ihn (den Apfel)

9. "Er nahm sich einen"

195

KOMPARATION (evtl. vom Gegenteil her fragen)

1. leicht

2. leichter
3. am leichtesten
4. weit
5. weiter
6. breit
7. breiter
8. am breitesten
9. schmal
10. schmäler
11. kalt
12. kälter
13. Kälte

196

1. warm
2. wärmer
3. Wärme
4. heiß
5. heißer
6. am heißesten
7. groß
8. größer
9. der Größte
10. Vergleichspartikel /als/wie/denn/ ("größer . . . ich"; vorsagen; wählen lassen)
11. klein
12. kleiner
13. der Kleinste

197

1. stark
2. stärker
3. schwach
4. schwächer

5. **zäh** (vom Fleisch)

6. **zäher**

7. **weich** (von 'hart')

8. **weicher**

9. **ein weiches Tuch**

10. "Das **weichste** Stück Fleisch"

11. **schwer**

12. **schwerer**

13. **schnell**

14. **schneller**

198

1. **schlecht**

2. **schlechter**

3. **der Schlechteste**

4. **alt**

5. **älter**

6. **neu**

7. **neuer**

199

LIEGEN UND STEHEN

1. **ein Bett**

2. **Betten**

3. Das Bettuch /Leintuch/

4. Das Federbett /(Zu-)Decke/Bettdecke/Pfuhl/Pfüll/Biadl/

5. Das Kopfkissen /Polster/

6. Die wollene Decke über dem Federbett (wenn überhaupt nur im Winter) /Teppich/

7. **schlafen**

8. **geschlafen**

9. er **schläft**

10. **sich hinlegen**

11. "Dann **lege ich mich** hin"

12. (Dann ...) **legst du dich** (... hin)

200

1. (Dann ...) **legt er sich** (... hin)

2. (Dann ...) **legt sie** (... sich hin)

3. (Dann ...) **legen wir uns/sich** (... hin)

4. (Dann ...) **legt ihr euch** (... hin)

5. (Dann ...) **legen sie sich** (... hin)

6. **gelegt**

7. (er ist ...) im Stehen (... eingeschlafen) /stehend/

8. leicht, oberflächlich schlafen (im Sessel) /nonen/grunen/nazen/duseln/

9. **liegen**

10. ich **habe/bin gelegen**

11. ich **liege**

201

1. du **liegst**

2. er **liegt**

3. wir **liegen**

4. ihr **liegt**

5. sie **liegen**

6. ich **läge**

7. er **lag**

8. **stehen**

9. ich **habe/bin/war gestanden**

10. ich **stehe**

11. da **steh ich**

12. du **stehst**

13. er **steht**

202

1. wir **stehen**

2. "Stehen wir jetzt auf?" /itzend(le)/itzed/itze/ejtz/

3. ihr **steht**

4. "Steht ihr endlich auf?"

5. sie **stehen**

6. (wenn er doch endlich . . .) **aufstände**

7. er **stand**

203

KÜCHE

1. Holzspäne zum Anfeuern /Schleisen/Spreißel/Spriezel/

2. Wie sagt man, wenn aus den Ritzen des Ofens Rauch dringt? (Es tut . . .) /rauchen/qualmen/

3. Kamin (Genus!) /Esse/Feueresse/Rach/Kindl/Kamin/Schlo(u)t/Rauchfang/

4. Plural dazu

5. Der Wasserhahn (in der Küche; wo das Wasser rauskommt, wenn man aufdreht)
/Hahn(en)/Reibe/Wechsel/

6. Der Ausguß /Guß/Abzug/Abguß/

7. Kochlöffel (Löffel aus Holz zum Umrühren)

8. Schöpflöffel zum Herausnehmen der Suppe /Schöpfer/

9. Reibeisen

10. Pfanne

11. Pfännlein

12. Quirl /Zwir/Sprudel/

13. (Mehl-) Sieb /Sieber/

204

1. **Topf** (Vorkommen und Bedeutung)

2. **Töpfe**

3. **Töpflein**

4. **Hafen** (Vorkommen und Bedeutung!) (Fleischtopf zum Kochen; Wasserschiff im Kochherd)

5. **Häfen**

6. Diminutiv Singular dazu

7. Flacher, runder Fleischtopf /T(i)egel/Kasserole/Castrol/

8. **Tegel/Tiegel** (falls nicht vorher)

9. Diminutiv dazu (falls nicht vorher)

10. Griff am Topf /Henkel/Griff/Öhre/Halt/Anpacker/

11. **Griff** (wenn nicht oben)
12. **Griffe**
13. Was kommt oben auf den Topf /Deckel/Schütten/Stürze/

205

1. Nudelholz /Ludel/-walze/-walker/-weichsel/Welcherholz/
2. **Dampf** (Was steigt auf, wenn Wasser kocht?)
3. Kollektivbezeichnung für das Küchengeschirr /Geschirr/
4. Kaffeetasse /Schale/Schälchen/Hafen/Haflein/Becher(lein)Töpflein/
5. Kaffeekanne
6. **Schüssel**
7. **Schüsseln**
8. **Tisch**
9. **Tische**
10. "Die Milch steht auf dem Tisch" (Dat.Sg.)
11. "Tisch decken"

206

1. **Krug**
2. **Krüge**
3. **Krüglein**
4. **Glas** (Woraus trinkt man?)
5. **Gläser**
6. **Gläslein**
7. **Teller** (Genus!) (Woraus ißt man bei Tisch?)
8. **Löffel**
9. **die Gabel**
10. **Gabeln**
11. **Messer**
12. **Suppe**
13. **Suppen**

207

1. **die Tür**

2. **Türen**

3. Wenn die Türe nicht geölt ist, tut sie . . . /knarren/knätzen/knarzen/quietschen/pfietschen/pfeifen/

4. Wenn man kommt, muß man zuerst an der Tür . . . /(an)klopfen/

5. Unerlaubtes Horchen an der Tür /losen/lusen/lauschen/horchen/luren/

6. **bücken** (Wenn die Tür zu niedrig ist, muß man sich . . .)

7. Schwelle (Genus!) /Geschwell/Tritt/Schamel/Türtrepperl/

8. Türklinke /Griff/Drücker/Klinker/Schnalle/Felscher/

9. (herunter-) **drücken** (die Türklinke muß man . . .)

10. **Riegel** (das, was man am Abend vorgeschoben hat)

11. **Schlüssel**

12. **Schlüssel** (Plural)

208

1. Mit diesem tut man die Tür . . . /(zu-)schließen/(zu-)sperren/

2. **sperren** (wenn nicht oben) (evtl. in anderer Bedeutung)

3. **Schloß**

4. **Schlösser**

5. **Eisen** (Der Schlüssel ist aus . . .)

6. **das Fenster**

7. **die Fenster**

8. "Die Scheiben sind aus/von Glas"

9. Fensterbrett (innen/außen) (Genus!) /Brett(lein)/Bank/(Ge)sims/Fenstersohle/

10. Fensterladen

11. Boden (in der Stube) (Genus!) /Bühne/

11a. **Boden** (wenn nicht oben)

12. **Böden**

209

1. **Decke** (in der Stube)

2. **Wand**

3. **Wände**

4. **Stuhl**

5. **Stühle**

6. **Stühlchen**

7. Sitzmöbel ohne Lehne /Hocker/Stühllein/Schemel(chen)/Stockerl/

8. "setz dich hin!" (Richtungsadverb) /hin/dar/na/

9. "setz dich neben mich!" /mir/

10. **Lehne**

11. **lehnen** (sich daran an . . .)

13. **Bank**

14. **Bänklein**

15. Fußbank /Schemelchen/Stühlchen/

210

1. Ofenbank

2. "Sie haben noch die alten Bänke in der Stube."

3. "Er sitzt auf der Bank."

4. **Kasten** (Kleider-, Sand-, . . .)

5. Wie nennt man die Holztruhe, worin Wäsche und andere Sachen aufbewahrt werden? (verschiedene Arten?)
/Truhe/Lade/Kommode/Koffer/

6. **Koffer** (wenn nicht oben)

7. **Koffer** (Plural)

8. Wo wird das Geschirr aufbewahrt? (Gestell an der Küchenwand mit Querstangen)
/Kannelholz/-brett/Geschirrbrett/-bank/-henk/Schüsselbrett/-reem/-schränk/Hafenbrett/Küchen-/Kredenz/

9. **Herd**

10. **Ofen**

11. **Öfen**

12. **Öflein**

211

1. **Feuer** (Im Ofen brennt ein . . .)

2. **Asche** (Was man rausräumen muß bevor man ein Feuer anzündet) (Genus!)

3. Trockenstangen am Ofen /Ofenstänge/Ried(stange)/Asen/Ofenhenk/Schragen/

5. Kerze /Golicht/

6. Kerzen

7. **blasen** (eine Kerze aus . . .)
8. ich **blase**
9. du **bläst**
10. ihr **blast**
11. **Docht**
12. Brenzlich riechen bei Feuersbrunst /breinstelen/bräntelen/räuchelen/brinslein/
13. **brennen**
14. **verbrannt/verbrunnen** (das Haus ist ganz . . .)

212

1. Wenn es kalt ist, muß man den Ofen . . . /an-/einschüren/anheizen/
2. (es war so kalt, . . .) " . . . daß du einschüren mußtest." /daßst hast müssen einschüren/
3. Feuer anzünden /anzünden/kenten/
4. Das Feuer im Ofen/Herd brennend erhalten (von Zeit zu Zeit muß man immer wieder einmal . . .)
/nach-/draufschüren/nach-/drauflegen/

ESSEN UND TRINKEN

5. Das Frühstück /Kaffee trinken/Kaffee essen/Frühsuppe/Frühessen/
6. Die Zwischenmahlzeit am Vormittag /Brotzeit/Vesper/Gaumbrot/Neunuhr(brot)/Watschiene/Jause/
7. **Mittagessen** (Akzent!)
8. die Zwischenmahlzeit am Nachmittag /Vesper/Brotzeit/Halberabend/Enkerbrot/Watschiene/Jause/
9. das Abendessen /Abendessen/Nachtessen/
10. **essen**
11. **gegessen**
12. "ich **esse** jetzt"

213

1. "jetzt **esse ich**" (diese Stellung)
2. "iß auf!"
3. (er will . . .) **mitessen**
4. "jetzt ißt man"
5. **nüchtern** (in der Frühe, wenn man noch nichts gegessen hat, ist man . . .)
6. "Habt ihr nichts zu essen?" /nicht etwas zu essen/
7. "Nein, wir haben selbst nichts"

8. Schicht auf der gekochten Milch /Haut/
9. **mahlen** (Kaffeebohnen muß man . . .)
10. **gemahlen**
11. lau (-warm) /läicherlert/ (Der Kaffee ist . . .)
12. "der Kaffee ist gleich fertig" /Gaffee/ /jleich/gent/
13. **Zucker**

214

1. Tee /Dee/Tschaj/
2. "das mag ich gern"
3. (Die Eier sind schlecht geworden, . . .) " . . . darum hat sie die Mutter weggeworfen." (Wortstellung!)
4. **holen** (du mußt mir etwas zum Essen . . .)
5. "sie haben **unseren Vater geholt**"
6. "**Du holst** eine Milch."
7. "**er holt** eine Milch" (*er* betont)
- 7a. "wir **holen sich/uns** . . . " (. . . etwas zum Essen)
8. "ihr **holt** eine Milch"
- 8a. "sie **holen sich** . . . " (. . . etwas zum Essen)
9. "Man kann nicht alles **haben**"
10. **gehabt**
11. "Da **hab' ich** (. . . Hunger gekriegt)

215

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. du <u>hast</u> | 2. er <u>hat</u> |
| | |
| | |
| 3. wir <u>haben</u> | 4. ihr <u>habt</u> |
| | |
| | |
| 5. sie <u>haben</u> | |
| 6. "Vielleicht <u>hätte</u> er Zeit" | |
| 7. ich <u>hatte</u> (. . . keine Zeit) | |
| 8. Brei /Gatsch/ | |
| 9. breiig /gatschig/ | |

10. **Marmelade**

11. Kuchen /Golaatschn/

12. Kuchen (Plural)

13. die **Form** (vom Kuchen)

14. Gugelhupf (runder hoher Kuchen mit Loch in der Mitte)

15. Rosinen /Zibeben/Weinbeerlein/

216

1. **Krapfen** (Vorkommen und Bedeutung)

2. Hefeküchlein, die zur Kirchweih gebacken wurden (versch. Formen!) /Küchlein/Krapfen/

3. **Liwanzen** (Vorkommen)

4. Weihnachtsgebäck mit Früchten /Striezel/Stollen/Wecken/Gletzenbrot/Hutzelbrot/

5. Kleines Weihnachtsgebäck /Plätzchen/

6. Omelette /Pfannkuchen/Mehlkuchen/

217

1. **Kloß** (Genus!) (Vorkommen, Bedeutung)

2. **Klöße**

3. **Knödel** (Vorkommen, Bedeutung)

4. **Spatzen** (Vorkommen, Bedeutung)

5. Hefekloß (Beilage zum Braten)

6. **Strawazknödel**

7. **Nockerlein**

8. Zerkleinerter Pfannkuchen /Schmarren/Kratzet/

9. **Datsche/Dootsch**

10. Soße

218

1. "Gib mir ein bißchen Salz" /ein bißchen ein Salz/ein wenig ein Salz/

2. "Das ist mir zu wenig"

3. Wie sagt man von der Suppe, wenn sie zu wenig gesalzen ist? /fad/leis/leer/geradezu/lind/süß/äu/

4. Das Gegenteil von 3. /versalzen/räß/zu scharf/sauer/

5. **Schmalz**

6. **Schmer** (Vorkommen und Bedeutung)

7. **Unschlitt** (Vorkommen und Bedeutung) /Ins(ch)lich/Inslert/
8. Rückstand beim Buttereinsieden /Gestrich/Schmorgel/Schmalzbrei/Trester/saures Schmalz/das Saure/
9. Grieben (Rückstand beim Einsieden von Schweineschmalz) /Specklein/Grammerln/
10. **Fleisch**

219

2. **kochen**
3. **gekocht**
4. **kochend** /-ad/ (das Wasser ist . . . heiß)
5. **ich koche**
6. **du kochst**
7. **es kocht**
8. **wir kochen**
9. **ihr kocht**
10. **sie/die kochen**
11. **braten**
12. **gebraten**
13. sie **brät**
14. **Braten**

220

1. anbraten /brägel/
2. **rösten**
3. Kartoffelbrei /Semet/Stampf/Sterz/Erdäpfelgasch/ (evtl. zwei versch. Arten: fester/flüssiger!)
4. **Schkuwanki** (Vorkommen und Bedeutung) (süßer Kartoffelbrei mit Mohn?)
5. Schaum /Foum/Gest/ (evtl. zwei versch. Arten!)
6. schäumen
7. **Bier**
8. **Nudel** bzw. **Ludel**
9. Plural dazu
10. **anbrennen**
11. **abbrennen** (Unterschied des Präfixes als Minimalpaar prüfen!)

1. "**Magst** du das?"
2. "**Mögt** ihr es?"
3. "Wir **mögen** es schon"
4. "Das muß man **mögen**"
5. "Ich **mochte** ihn"
- 5a. "Ich habe ihn **gemocht**" (wenn nicht oben)
6. ich **möchte** (. . . jetzt was zu essen)
7. **möchtest** du (. . . ein Stück Brot?)
8. er **möchte**
9. **Speck**
10. Geräuchertes bzw. Geselchtes /Selchfleisch/
11. **Schinken**

1. **Wurst**
2. **Würste**
3. Fleisch in den Rauch hängen /räuchern/selchen/
4. vor dem Räuchern das Fleisch eine Zeit lang in Salz legen /einsuren/
5. dreieckige Papiertüte (vom Kaufladen) /(Spitz-)Gugge/Tüte/Scharmützel/Rogel/
6. Zuckerbonbons (zum Lutschen, bes. für Kinder) /Steinlein/Zuckerlein/Bambam/Feuersteine/
7. "ich habe **kein Geld**" (doppelte Verneinung?)
8. "ich habe noch welches" /ich hab'sn noch/
9. "Wenn ich (ein) Geld hätte"
10. "Wenn du Geld hättest"
11. **kauen**
12. **gekau**

1. **beißen**
2. **gebissen**
3. er **beißt**
4. schlucken /schlinden/schlinken/ (Bedeutung! Beim Essen bzw. Trinken unterschiedlich?)

5. trinken

6. getrunken

7. er trank

8. gierig trinken /pietschen/

9. saufen

10. gesoffen

11. er soff

12. es säuft

13. leer (das Glas ist . . .)

224

SPIELE

1. Spielzeug (Genus!) /Spielware/

2. Womit spielen die kleinen Mädchen am liebsten? /Puppe/Tocke/

3. (sie spielen nicht gerne . . .) mit den Buben

4. Sich spielend kurzweilen (von kleinen Kindern: die können den ganzen Tag . . .)
/spielen/tockeln/albern/ (reflexiv gebraucht?)

5. "Die Kinder spielen im Garten"

6. einige (. . . sind auf der Straße)

7. "Die langweilen sich, weil sie nichts zu tun haben."

8. "Sag' ihnen, daß sie reinkommen sollen."

9. Wie ein Faß seitlich einen Hang hinunterrollen /Rollerfässla/Rollern/Purzelfäßlein/Gaukel-/Weichseln/

10. Ein Kind Huckepack tragen /aufhuckeln/Buckelhuckel tragen/Buckelkrax tragen/

11. Fangen spielen /Fangerles/Fangenis/Verfangerles/Fangermandl/Nachlaufeles/Nachrennen/

225

1. fangen

2. "Da haben sie sie alle gefangen"

3. er fängt

4. "Wir fangen euch" (*euch* unbetont)

5. (Ich will auch . . .) mitmachen

6. (Er möchte auch . . .) mitspielen

7. Welchen (. . . von den Buben hast du gefangen?)

8. **Welcher** (. . . von denen ist es gewesen?) (substantivisch!)

9. (ich gehe . . .) dann /nou/nacha/affa/

226

1. Verstecken spielen /Versteckerles/Versteckenis/Sucherles/Abbaumen/Gugu Bern/

2. Purzelbaum /Burzenstengel(er)/-gägeler/Setzbaum/Gägelbock/Sturzelbaum/Buckelsterzer/

3. Kinderkreisel (klein, aus Holz, mit einer herumgewickelten Schnur zum Drehen gebracht)
/Träller/Hex/Hopf/Surrer/Schnurrer/Tanzbär/

4. Kleine tönerner/gläserne Kugeln, mit denen die Kinder spielen /Murmeln/Schusser/Klucker/(Glas)dacker/

5. Hängeschaukel /Hetsche/Stirnblatt/

6. **gewinnen**

7. **verlieren** (Gegenteil von gewinnen)

8. **verloren**

9. "**Verlier es** nicht!"

10. er **verliert**

11. "Jetzt habe ich **genug**"

227

1. "Ich weiß nicht, **wo ich bin**" (Pers.-Pron. unbetont)

2. . . . , **wo du bist** (Pers.-Pron. unbetont)

3. . . . , **wo er ist** (Pers.-Pron. unbetont)

4. . . . , **wo wir sind** (Pers.-Pron. unbetont)

5. . . . , **wo ihr seid** (Pers.-Pron. unbetont)

6. . . . , **wo sie sind** (Pers.-Pron. unbetont)

7. (Ich weiß, . . .) "**daß du** da bist." (*du* unbetont)

8. (Ich weiß, . . .) "**daß sie** da ist." (*sie* unbetont)

9. Das Blasinstrument aus einem Stück Ast (im Frühjahr, wenn im Saft) /Pfeiferl/Flöte/Ruppe/Bärhupe/

10. **pfeifen**

11. **gepfiffen**

12. **er pfeift**

228

1. **schießen** (Mit dem Gewehr tut man . . .)

2. "Er hat einen großen Hasen **geschossen**"

3. er schießt
4. treffen
5. ich treffe
6. du triffst
7. er trifft
8. ihr trefft
9. **Blei** (Pulver und . . . ; zu Schießen braucht man . . .)
10. Mit dem Feuer (unerlaubterweise) spielen (von Buben) /zündeln/lichteln/
11. "Das tun wir nicht" (sagen die Mädchen)
12. "**Denen** werde ich es geben" (Demonstr.-Pron. Dat. Pl., betont)

229

1. "er hat nichts zu tun"
2. (er hat nichts . . .) getan
3. ich tue
4. "da tue ich nichts"
5. "sowas tue ich nicht"
6. du tust
7. er tut
8. wir tun
9. ihr tut
10. sie tun
11. "das tat weh"
12. (wenn der faule Kerl doch auch einmal etwas . . .) täte
13. "den erwische ich schon noch!" (Dem. Pron. bet.)

230

1. kegeln (Männer tun im Wirtshaus gerne . . . ; Geste!) /kugeln/Keil schieben/keilen/
2. ich kegle
3. Kugel
4. Kügelchen
5. werfen (Kontext notieren!)
6. P.P. dazu

7. **schmeißen** (Kontext notieren!)

8. P.P. dazu

9. ich **werfe**

10. er **wirft**

11. **wirf** (... ja nicht!)

12. er **warf**

231

Pers.-Pron./Dem.-Pron. in betonter Stellung:

1. "**Jetzt** komme **ich** dran"

2. (Jetzt kommst auch ...) **du** (... dran)

3. (Jetzt kommt auch ...) **der** (... dran)

4. (Jetzt kommt auch ...) **die** (... dran)

5. (Jetzt kommen ...) **wir** (... dran)

6. (Jetzt kommt auch ...) **ihr** (... dran)

7. (Jetzt kommen ...) **die** (... dran)

232

1. ich **breche**

2. er **bricht**

3. **brich!** (... nichts ab!)

4. **zerbrich es** (... nicht!)

5. **zerbrecht es** (... nicht!)

6. **brechen**

7. **gebrochen**

233

FAMILIE UND VERWANDTSCHAFT

1. Wie nennt man die Gesamtheit der Verwandtschaft /Verwandtschaft/Freundschaft/

2. **Vater**

3. **Vooda** (Bedeutung, Wertung)

4. Wie sagt(e) die Gewährsperson zu ihrem Vater? (altes Kinderwort) /Vat(t)er/Tatta/Daada/

6. **Stiefvater**

7. (sie hat ...) **ihren Vater angelogen**

8. (ich habe . . .) **dem Vater geschrieben**

9. **ich muß ihm schreiben** (Pers.Pron.unbetont!)

10. er **schreibt**

11. "**Dir müßte ich** auch einmal wieder schreiben." (*Dir* betont)

234

2. "Einen langen Brief **haben wir ihr** geschrieben."

3. "Den **haben sie ihr** gestern erst gebracht."

4. (Das stimmt . . .) Du **brauchst sie** nur zu fragen." /brauchs/

5. **die Mutter**

6. **Mütter**

7. **Mütterlein**

8. **muatta/mouda/muuda** (Bedeutung, Wertung)

9. Wie sagt(e) die Gewährsperson zu ihrer Mutter? (altes Kinderwort)

11. **unsere** Mutter

12. **euere** Mutter

13. Hebamme /Hefangen/wildes Weib/

235

1. Wie sagte die Gewährsperson zu ihrem Großvater? /Herrle/Ahnherr(dl)E(h)dl/(Groß-)Va(t)ter(l)/(Opa)/

3. Wie sagte die Gewährsperson zu ihrer Großmutter? /Wawa/Fraula/Oferl/Ah(n)dl/(Oma)/

5. **mein Bruder**

6. sein (. . . Bruder)

7. ihr (. . . Bruder)

8. deren (. . . Bruder) (Demonstr.-Pron. 3. Pers. fem.)

9. euer (. . . Bruder)

10. **meine Brüder**

11. ihre (. . . Brüder) (3. Sg. fem.)

12. denen ihre (. . . Brüder) /denen seine/

236

1. **meine Schwester**

2. ihre (. . . Schwester) (3. Sg. fem.)

3. unsere (. . . Schwester)

4. **meine Schwestern**

5. ihre (. . . Schwestern) (3. Sg. fem.)

6. **Geschwisterkinder** (Bedeutung!)

7. **Base** (Bedeutung!)

8. **Vetter** (Bedeutung!) (Wird der Name vor- oder nachgestellt? *Der Franz Vetter* oder *der Vetter Franz* ?)

9. Mädchen (ortsübliche Bezeichnung) /Mädle/Madl(a)/Mal(a)/Moidl/Deandl/

10. Mädchen (Plural)

11. Mädlechen (Diminutiv)

12. Bube (ortsübliche Bezeichnung) /Bu/Gung/Jung/Bou/Bua/Boss/

13. Buben

237

1. Bübchen

2. **Tochter**

3. **Töchter**

4. **Sohn**

5. **Söhne**

6. Schwägerin (die Frau meines Bruder ist meine . . .)

7. Schwager (der Mann meiner Schwester . . .)

8. Schwiegersohn /Tochtermann/Eidam/

9. Schwiegertochter /Schwieger/Schwägere/Schnur/

10. Schwiegermutter (die Mutter meiner Frau/meines Mannes . . .) /Schwieger/

11. Schwiegervater (der Vater . . .) /Schwäher/

12. Die **jungen** Leute

13. Die **kleinen** Kinder

14. (der ist noch . . .) **zu jung**

238

1. "Ich möchte bloß wissen, **von wem** du das hast"

2. "So ein **Kerl**" (Anlaut!)

3. Taufpatin /Tot(e)/Frau-/Pat(in)/

4. Taufpate /Töte/Tot(e)/Göte/Pat(e)/Herr -/

5. **Taufe**

6. **taufen**

7. **getauft**

8. er **tauft**

9. **Name** (bei der Taufe kriegt das Kind einen . . .)

10. **Namen** (Plural)

11. Wie nennt man den Gummisauger, den man dem Säugling zur Beruhigung gibt?
/Schnuller/Sauger/Dutzel/Nuckel/Lutscher/Nutscher/Schlauch/Zummel/

12. Saugbeutel von früher, für die Kleinkinder (Stück Leinwand, in das Zucker u. dgl. eingelegt war)
/(Tuch-)Lutscher/Flecklessauger/Zuller/Batscher/Gutscher/Nutscher/Schlauch/Zummelfleck/

13. Verb dazu /saugen/schnullen/zummeln/

239

1. Wie nennt man das Herumkriechen der kleinen Kinder auf dem Boden? /rutschen/krabbeln/kriechen/

2. **führen**

3. als (. . . ich noch klein war) /wie/wo/weil/ (wenn möglich, nicht sugg.)

4. Was hängt man den kleinen Kindern um, damit sie sich beim Essen nicht schmutzig machen?
/Trieler/Lätz(lein)/Goller/Geiferlatz/

5. **unsere Kinder**

6. die Kinder des Bruders meines Großvaters / . . . von meinem Großvater seinem Bruder/
/meinem Großvater seinem Bruder seine Kinder/

7. **fremde** Kinder

8. das ist **ein Fremder**

9. das ist **eine Fremde**

10. (Ich habe . . .) Sie (. . . lange nicht gesehen.) /Ihnen/

11. (Ich habe gar nicht von . . .) Ihnen (. . . gesprochen.) /Sie/

12. "Kommt **alle zusammen** her!"

13. **Er will nicht folgen**

240

1. (Ich tue das, . . .) "ob du willst oder nicht." /was du willst/

2. "Warst das du oder der andere?"

3. **Strafe** (der Lehrer gibt eine . . .)

4. "Streitet nicht!"

5. "Horch, ich will dir etwas sagen!"

6. "Ich sag's dem Vater"

7. "Das sag ich dem Lehrer"

8. "Du sagst nichts"

9. er sagt (. . . auch nichts)

10. "Wir sagen es auch nicht"

11. "Das sagen wir nicht"

241

1. (er hat es . . .) der Mutter gesagt

2. du solltest dich schämen

3. Wer (. . . hat das gesagt?) (Interr. Pron. betont)

4. Wem (. . . hast du das gesagt?) (Interr. Pron. betont)

5. Dem Sepp (. . . hab' ich es gesagt) (oder auch andere Namen; flektiert? mit oder ohne Artikel? spontan?)

6. "Wie heißt er?"

7. "Wie hat er geheißen?"

8. (ich sag's . . .) deinem Vater

9. (ich sag's . . .) deiner Mutter

10. "Der würde ich es nicht sagen" (Demonstr. Pron. betont)

11. (ich würde es . . .) ihr (. . . nicht sagen) (Pers. Pron. betont)

242

1. (ich hab's . . .) "einem alten Mann" (. . . gesagt)

2. "Dem darf man es" (. . . nicht sagen) (Demonstr. Pron. betont)

3. (das habe ich . . .) "dem kleinen Mädchen" (. . . gegeben) (Dativ Singular)

4. (das habe ich . . .) "den (drei) kleinen Mädchen" (. . . gegeben) (Dativ Plural)

5. "Das gehört ihm" (Personalpronomen betont)

6. brauchen

7. "Du brauchst etwas (zu) tun" /brauchs/

8. (an)bieten

9. (an)geboten

10. er bietet

243

ZAHLEN

Die Zahlen nennen lassen!

aufzählen (unflektierte Form!)

"Es ist . . . (Uhrzeit)"

1. -1-

2. -2-

3. "zwei Uhr"

4. -3-

5. "drei Uhr"

6. -4-

7. "vier Uhr"

8. -5-

9. -6-

10. -7-

11. "sieben Uhr"

12. -8-

13. -9-

14. "neun Uhr"

15. -10-

16. -11-

17. "elf Uhr"

18. -12-

19. -13-

244

1. -14-

2. -15-

3. -16-

4. --17-

5. -18-

6. -19-

7. -20-

8. -21- /eins und zwanzig/

9. -22-

10. -30-

10a. -40-

11. -50-

12. -60-

12a. -70-

13. -85-

13a. -100-

14. -1.000-

245

1. **der Erste**

2. **ein** Haus (Zahlwort!)

3. **eine** Kuh (Zahlwort!)

4. **zwei** Männer (oder and. Mask.)

5. **zwei** Kühe (oder and. Fem.)

6. **zwei** Häuser (oder and. Neutr.)

7. **drei** Männer (oder and. Mask.)

8. **drei** Kühe (oder and. Fem.)

9. **drei** Häuser (oder and. Neutr.)

10. (wir sind ...) zu zweit (... gegangen) /zu ander/zuwanner/zwaner/

11. (wir waren ...) zu fünft /unser fünf/

12. ungefähr (... zehn, zwölf) /Stücker/beiläufig/

13. zweieinhalb /dritthalb/dritthalm/

246

1. (das ist nicht ...) nötig

2. das meiste (attributiv, z.B. mit "Vieh")

3. das Meiste (substantivisch)

4. "Die Kühe" (... kauf ich nicht!) (betont!)

5. "Die Häuser" (... gefallen mir nicht!) (betont!)

247

VERSCHIEDENES

1. **schnaufen**

2. du **schnaufst**

3. **schnarchen**

4. Speichel rinnen lassen /geifern/speicheln/

5. Speichel auswerfen (normale Viskosität) /speien/spucken/spotzen/

6. P.P. dazu

7. Schluckauf (verbal?) /Hetscher/Schnakler/Schlucker/Schlucken/schlucksen/
8. rülpfen /(auf-)koppen/grölzen/aufstoßen/geksen/
9. gähnen /gahnen/gähnen/Maul (auf)sperren/-aufreißen/
10. sich klemmen (den Finger an der Tür) /zwicken/kluppen/
11. jemanden kneifen (vormachen: mit zwei Fingern in den Arm) /zwicken/

248

1. einen schönen Traum (Heute Nacht habe ich . . . gehabt)
2. träumen
3. geträumt
4. benommen, verschlafen /dasig/traumhapperd/
5. unheimlich /änderisch/
6. schlagen (Kontext: Nagel, Uhr, Sahne)
7. Schlag
8. Schläge
9. Schläglein (Bedeutung!)
10. "Er hat mich geschlagen" (Pers.Pron. unbetont)
11. "Er hat dich . . . " (Pers.Pron. unbetont)
12. ich schlage
13. du schlägst

249

1. "Er schlägt bloß mich" (Pers.Pron. betont)
2. wir schlagen
3. ihr schlagt
4. sie schlagen
5. er schlug zurück
6. Mit dem Finger leise antippen /(s)tüpfen/tippen/
7. Mit dem Ellenbogen stoßen /pfropfen/rempeIn/tampern/
8. Ohrfeige /Schelle/Watsche/
9. stoßen
10. er stößt

11. **Welchen** (. . . Kindern hast du es gegeben?) (Dat.Pl., Genus egal)

12. (wenn der Geizkragen doch auch einmal etwas . . .) **hergäbe**"

13. "Gib es der Anna!" /a da/

250

1. **gönnen**

2. **ge-/vergönnt**

3. jenem (Ich habe es nicht diesem, sondern . . . gegeben.) (Dem.Pron. d. weiter entf. Objekts) /seln/

4. "Das kann ich dir schon geben." (Pers. Pron. unbetont)

5. "Er hat ihm viel gegeben." (Pers.Pron. unbetont)

6. "Er gab auch was."

7. "Ich gebe es ihm." (Pers. Pron. unbetont; Wortstellung: *gebe es ihm* oder *gebe ihm es* ?)

8. "Dann gebe ich es dir halt." (Pers. Pron. unbetont; Wortstellung!)

9. "Du gibst es ihr." (Pers. Pron. unbetont; Wortstellung!)

10. "Dann gibt er es mir." (Pers. Pron. unbetont; Wortstellung!)

11. "Wir geben es euch." (Pers. Pron. unbetont; Wortstellung!)

12. "Ihr gebt es uns." (Pers. Pron. unbetont)

251

1. "Dann geben wir ihn euch." (Pers. Pron. unbetont)

2. "Sie geben es ihnen."

3. **bauen**

4. **gebaut**

5. **Beton**

6. **Mauer**

7. (der Stall steht . . .) in der Nähe

8. näher

9. "nahe bei den alten Häusern"

252

1. Bild

2. Bilder

3. Bildchen

4. **malen**

5. "Er hat meinen Bruder **gemalt**"
6. **Rahmen** (des Bildes) (Genus?)
7. **Haken**
8. **Haken** (Plural)
9. **Häklein** (Singular)
10. **Häklein** (Plural)
11. **Pinzel**

253

1. **Rechnung** /-ing/
2. **Zettel** (Die Rechnung steht auf einem . . .)
3. "Man bekommt nichts **umsonst**"
4. **kaufen**
5. **gekauft**
6. "Eine Krone hat hundert Heller"
7. **reuen**
8. **gereut**
9. "Es **reut ihn** sehr" /arg/gehörig/
10. "Es **reute ihn** . . . " (Präteritum)

254

KOMMUNIKATION

1. reden (Als normale menschl. Fähigkeit; Tiere können nicht . . .) /reden/plaudern/sprechen/schmadern/
2. **reden** (wenn nicht oben)
3. **geredet**
4. Wenn eine Frau die ganze Zeit nur im Dorf herumgeht und Neuigkeiten weitererzählt, dann tut sie . . .
5. Wie nennt man eine solche Frau? /Dorfratsch/Ratschkattel/Schwätzerin/Wasch/Wawl/
6. aufschneiden, prahlen /angeben/rismachen/bogeln/großmachen/
7. **(v)erzählen** (ein Märchen, eine Begebenheit) /derzählen/
8. johlen/jauchzen (Ausruf der Freude junger Leute - positiv!, z.B. beim Tanz) /juchzen/g-/ds-/gs-/
9. **laut**
10. **lauter**
11. **lachen**

12. du **lachst**

255

1. verhalten lachen (besonders von jungen Mädchen, wenn sie nicht lachen dürfen, z.B. in der Schule)
/kichern/kuttern/
2. stottern /dodern/gatzen/
3. "Du stotterst ja"
4. "Er stottert ein wenig" /ein bißchen/
5. Kinder dürfen in der Schule / in der Kirche nicht . . . /schwätzen/plaudern/pappeln/
6. weinen /greinen/hoinen/bläken/bäigen/woinen/flennen/(p)fletschen/
7. P.P. dazu
8. schimpfen /schelten/schänden/Meinung-/Bescheid sagen/
9. "sie hat ihren Vater (aus)geschimpft"
10. rufen
11. gerufen
12. **meinen** (Das möchte ich schon . . .)
13. ich **meine**

256

MENSCHLICHE FORTBEWEGUNG

1. Gegenteil von 'fahren' (wenn man zu Fuß unterwegs ist) /laufen/gehen/
2. Die Uhr . . . /läuft/geht/
3. Rasche Fortbewegung zu Fuß /rennen/springen/laufen/
4. Vom Stuhl auf den Boden /hüpfen/hopsen/springen/
5. Wenn jemand ein zu kurzes Bein hat, tut er . . . /hinken/humpeln/hupfen/gnappen/
6. Den Fuß beim Gehen nachziehen (bei lahmem Fuß) /(nach)schleifen/-pf-/lahmen/humpeln/haken/
7. **waten** (durch einen Bach oder tiefen Schnee muß man . . .)
8. **gewatet**
9. barfuß
10. **Schritt**
11. **Schritte**
12. treten (beim Fahrradfahren) /demmern/

257

1. Mit kleinen Schritten vorwärts gehen /t(r)ippeln/tappen/füßeln/scherfeln/
2. Sich im Dunkeln vorsichtig vorwärtsbewegen /tappen/fischen/
3. Füße nicht aufheben beim Gehen /schlurfen/schlorken/schleifen/
4. **laufen** (evtl. vom Wasserhahn)
5. **gelaufen**
6. ich **laufe**
7. er **läuft**
8. er **lief**
9. "Wo **läuft** denn ihr hin?"
10. (Kommt er . . .) etwa (. . . nicht?) /eppa/eber/leicht/latt/maa/gewiß/wohl/
11. (das hat ihm . . .) gehört
12. (ich gehe . . .) gerade
13. (sie hat sich . . .) ausgeruht
14. "sie **haben sich** verlaufen"

258

REGION

1. In welchen Orten sprach man genauso wie hier?
2. In welchen Orten wurde bereits ein leicht anderer Dialekt gesprochen?
3. In welchen Orten waren die Unterschiede bereits größer?
4. In welcher Landschaft liegt der Aufnahmeort?
5. Welches sind die Nachbarlandschaften und wo beginnen sie?

259

SPRACHE

1. Gibt es andere Wörter für "Tschechen"?
2. Sprechen die Tschechen hier einen lokalen Dialekt?
3. Kennen Sie deutsche Dialektwörter, die es auch im hiesigen Tschechischen gibt?
4. **Sprache** (Wir haben eine schöne . . .)
5. "Ich mag nicht mehr"
6. "Alles hat ein Ende"
7. "Jetzt sind wir fertig"